

Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt
für Statistik

C I 1
C II 1 - j / 2000
C II 2
C II 3

Bodennutzung und Ernte 2000

Inhalt

	Seite
Textteil	
Methodische Vorbemerkungen	4
1. Bodennutzung nach Hauptnutzungsarten.....	5
2. Witterungsrückblick	5
3. Obst- und Gemüseernte	5
4. Gute Erträge auf dem Grünland.....	6
5. Getreideernte nach Regionen unterschiedlich zufriedenstellend.....	6
6. Zuckerrüben und Kartoffeln mit Rekorderträge.....	6
Tabellen im Textteil	
1. Bodennutzung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe 1979,1989,2000 nach Hauptnutzungsarten	5
2. Beurteilung des Temperaturverlaufes 1998, 1999 und 2000.....	7
3. Beurteilung der Winterfeuchtigkeit und der Niederschlagsmengen	7
4. Apfelernte der Marktbobstbetriebe 2000, 1999 und 1998 nach Sorten	8
5. Anbau und Ernte von Äpfeln und Süßkirschen in den Marktbobstbetrieben 1994 bis 2000.....	8
Grafiken im Textteil	
1. Tagesmitteltemperaturen.....	9
2. Monatliche Niederschlagsmenge.....	9
3. Monatliche Sonnenscheindauer	9
Tabellenteil	
6. Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe 2000 und 1999 im Land und in den Landwirtschaftskammern.....	11
7. Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe 2000 nach Hauptnutzungsarten im Land und in den Landwirtschaftskammern	12
8. Bodennutzung und Ernte für Kulturen in der Ernteermittlung 2000	12
9. Bodennutzung und Ernte im Landwirtschaftskammerbezirk Hannover 2000.....	13
10. Bodennutzung und Ernte im Landwirtschaftskammerbezirk Weser-Ems 2000.....	13
11. Anbau und Ernte auf dem Ackerland in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000	14
12. Gemüseernte 2000	23
13. Gemüseernte in Unterglasanlagen 2000	24
14. Obsternte 2000	24
15. Verwendung der Obsternte 2000	25

Methodische Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht soll die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und der Ernteerhebung 2000 übersichtlich darstellen. Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) in der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Die Bodennutzungshaupterhebung gliedert sich in die „Feststellung der betrieblichen Einheiten“ und in eine Erhebung über die „Nutzung der Bodenflächen“. Nur für die wichtigsten Feldfrüchte wird die Erntemenge ermittelt.

Bodennutzung

Der Anbau von Feldfrüchten auf dem Ackerland wird als Bodennutzungshaupterhebung in jedem vierten Jahr allgemein und in den Zwischenjahren, so auch im Jahr 2000, mit einer Stichprobe festgestellt. 1999 wurde der Anbau letztmals allgemein festgestellt und konnte für 1999 daher bis auf die Kreisebene gegliedert veröffentlicht werden.

Auskunftspflichtig zur Landwirtschaftszählung 1999 waren Betriebe, die mindestens eine der unter 1. bis 3. aufgeführten Bedingungen erfüllten:

1. 2 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),
2. 10 ha und mehr Waldfläche,
3. weniger als 2 ha LF (einschließlich Betrieben ohne LF), wenn diese mindestens eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
 - 30 Ar Obstfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend
 - 30 Ar Tabak
 - 30 Ar Baumschulen
 - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland
 - 30 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland
 - 30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen
 - 30 Ar Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
 - 3 Ar Gemüse für Erwerbszwecke unter Glas
 - 3 Ar Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas
 - 8 Rinder
 - 8 Schweine
 - 20 Schafe
 - 200 Legehennen
 - 200 Junghennen
 - 200 Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
 - 200 Gänse, Enten und Truthühner

Im Jahr 2000 waren von den unter diese Merkmale fallenden Betrieben eine Stichprobe von ca. 20% auskunftspflichtig.

Die Ermittlung der Anbauflächen für wichtige Gemüsearten erfolgt jährlich im Juli im Rahmen der Gemüseanbauerhebung; alle vier Jahre (1988, 1992, 1996) total und dazwischen repräsentativ. Die Anzahl der Obstbäume und die Baumobst-Anbauflächen im Marktobstbau geben den Stand von 1997 wieder und stammen aus der alle fünf Jahre durchgeführten Obstanbauerhebung. Die Anzahl der Obstbäume im übrigen Anbau wurde zuletzt 1965 bei der letzten Obstbaumzählung erhoben. Hierbei handelte es sich in Niedersachsen im wesentlichen um Obstbäume und Beerensträucher in Haus- und Kleingärten.

Ernte

Nach dem Agrarstatistikgesetz sind in den Monaten April bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge durchzuführen. Zusätzlich sind ergänzende Angaben über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen festzustellen. Die Berichterstattung wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Ferner werden im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung für Getreide und Kartoffeln“ Erträge repräsentativ ermittelt. Ernteergebnisse können für Feldfrüchte und Grünland bis auf Kreisebene gegliedert veröffentlicht werden. Für Obst und Gemüse werden die Ergebnisse wegen des geringen Anbauumfangs einzelner Arten, der geringen Anzahl von Berichterstattern und der Vielzahl der Obst- und Gemüsearten nur auf Landesebene dargestellt.

Veröffentlichungen

Im Verlauf des Jahres wurden bereits Meldungen über den Wachstumsstand einzelner Früchte, die voraussichtlichen und endgültigen Flächen und Erträge in den „Statistischen Monatsheften Niedersachsen“ und in den „Informationen an die Ernteberichterstatter“ veröffentlicht.

Interpretation der Zahlen

Die Bodennutzungshaupterhebung ist eine Betriebserhebung. Die Flächen werden den Betrieben zugeordnet (Betriebssitzprinzip). Wenn für den Kreis Gifhorn z. B. eine Anbaufläche von 6 599 ha Winterweizen ausgewiesen wird, so wäre diese Zahl korrekt so zu interpretieren: Die landwirtschaftlichen Betriebe mit Betriebssitz im Kreis Gifhorn gaben im Fragebogen zur Bodennutzungshaupterhebung im Mai 1999 eine Winterweizenfläche von zusammen 6 599 ha an.

Flächennutzung landwirtschaftlicher Betriebe und Ernteergebnisse 2000

1. Bodennutzung nach Hauptnutzungsarten

Die Veränderungen innerhalb der Hauptnutzungsarten folgten auch im Jahr 2000 den langjährig zu beobachtenden Trends. Der Rückgang der bewirtschafteten Ge-

samtfläche seit 1979 ist z. T. durch methodische Änderungen seither bedingt. In den Tabellen 6 und 7 wird die Bodennutzung 1999/2000 der Betriebe tiefer gegliedert aufgeführt.

1. Bodennutzung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe 1979, 1989, 2000 nach Hauptnutzungsarten

Hauptnutzungsarten	1979	1989	2000	Veränderung 1979 gegenüber 2000
	1 000 ha			%
Ackerland	1621,8	1688,1	1790,2	+10,4
Obstanlagen	13,3	11,2	10,7	-19,5
Baumschulen	3,5	4,5	5,3	+51,4
Dauergrünland	1123,1	1012,4	817,2	-27,2
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2772,8	2721,7	2628,3	-5,2

2. Witterungsrückblick

Nach dem milden Winter startete das Vegetationsjahr mit einer ausreichenden Winterfeuchte in den Böden (vgl. Tab. 3). Auswinterungsschäden traten nur sehr selten auf. Der Witterungsverlauf war geprägt von zwei Extremen, einem sommerlichen Frühling und einem sehr trüben Juli. Diese Extreme machten Ernteprognosen schwierig. Hohe Temperaturen ab Mitte April (vgl. Grafik 1) pushten das Pflanzenwachstum gewaltig voran. Die Bestellungsarbeiten im Frühjahr wurden bei überwiegend günstiger Witterung erledigt. Wärme und Sonnenschein im Mai ließen eine sehr frühe Ernte erwarten. Der erste Grünlandschnitt und der Start der Frühkartoffelernte konnten gegenüber Durchschnittsjahren vorgezogen werden. Die Heidebauern sehen allerdings dieses Wetter im Frühjahr nicht allzu gern, da auf ihren Sandböden die Kulturen schnell unter Wassermangel leiden. Sie mußten während dieser Zeit entweder kostspielig beregnen oder bei Getreide erhebliche Ernteeinbußen gegenüber 1999 hinnehmen. Auf den besseren Böden und im regenreicheren Westen unseres Landes entwickelten sich die Kulturen prächtig. Pünktlich zum Sommeranfang war es dann allerdings mit dem Sommerwetter vorbei und es folgte einer der regenreichsten und trübsten Julimonate seit langem (vgl. Grafik 2). Die Wasserknappheit kehrte sich bald in das Gegenteil. Die Getreideernte konnte mit Verzögerungen und Qualitätseinbußen landesweit noch einigermaßen rechtzeitig eingebracht werden. Trotz der kühlen Witterung im Sommer sorgte die ständig gute Wasserversorgung für große Kartoffeln, Äpfel und Rüben. Auch die Maisbestände und der Grünlandaufwuchs hatte sich, insgesamt betrachtet, gut entwickelt. Die Ernてbedingungen waren im Herbst durch vernässte Böden gebietsweise erschwert.

3. Obst- und Gemüseernte

Für den Bereich der Obst- und Gemüseproduktion wurden ebenfalls befriedigende Ergebnisse gemeldet. Das sehr milde Frühjahr 2000 sorgte für einen guten Start des Obstjahres. Frostschäden an den Hölzern und Blüten waren unbedeutend. Während der Obstbaublüte herrschte schon sommerliches Wetter. Der Bienenflug war entsprechend emsig, die Befruchtungsergebnisse sehr gut. Die Äste hingen voll mit Früchten. Die Obstsaison fängt mit der Vermarktung der heimischen Kirschen-ernte an. Die Süßkirschen sind nach den Äpfeln die zweitwichtigste Obstart in den niedersächsischen Marktobstbetrieben. Äpfel werden auf 7851 ha angebaut, Süßkirschen auf 520 ha Fläche. Von den im Marktobstanbau vorwiegend unter Vogelschutznetzen erzeugten Früchten konnten im Durchschnitt 162 dt/ha gepflückt werden gegenüber 125 dt/ha im sechsjährigen Mittel 1994-99. Rechtzeitig vor der langen Schlechtwetterperiode ab Sommeranfang waren die empfindlichen Früchte bei ansprechenden Preisen von den Bäumen. Nach starken Flächenverlusten konnte der Süßkirschenanbau seit 1992 (1992: 577 ha, 1997: 520 ha) stabilisiert werden, während die Sauerkirschenherzeugung im Land weiterhin von der Importware verdrängt wird (1992: 385 ha, 1997: 177 ha). Süßkirschen werden überwiegend als Frischobst abgesetzt, Sauerkirschen als Verwertungsobst, z. B. in der Marmeladenindustrie.

Der gute Behang an den Apfelbäumen konnte trotz des kühlen Sommers noch in ausreichend große Früchte umgesetzt werden. Die Erträge konnten das Vorjahresniveau sogar überschreiten.

Beste und sehr frühe Erträge brachte der Spargel im diesjährigen, fast sommerlichen Frühjahr. Allerdings machte sich ab Mitte Mai auf den leichten Sandböden, der anbautechnisch bedingten Hauptbodenart für dieses

Edelgemüse, der Regenmangel bemerkbar und die Erträge wurden schwächer. Während die Berichterstatter zum 15. Juni noch von einem Rekorddurchschnittsertrag von 38 dt/ha ausgingen, nahmen sie diese Einschätzung zum 20. Juli auf immer noch sehr gute 35 dt/ha zurück. Die Erdbeeren konnten die Erträge des Vorjahres nicht erreichen, da die zweite Hälfte ihrer früh begonnenen Saison in die ab Sommeranfang vorherrschenden naßkalten Wetterperioden fiel.

4. Gute Erträge auf dem Grünland

Die Winterfeuchtigkeit und der nasse Sommer sorgten für eine reichliche Grünlandernte. Die Wetterbedingungen zum ersten Schnittzeitpunkt Mitte Mai bis Anfang Juni waren gut, die für die weiteren Schnittzeitpunkte oft sehr schwierig, so dass Grundfutter von wechselnder Qualität in die Silos und Lager gebracht werden konnte. Die in der Tabellen 8 bis 11 genannten Grünlanderträge wurden auf dt Heu pro Hektar standardisiert.

5. Getreideernte nach Regionen unterschiedlich zufriedenstellend

Die Zahlen im Landesdurchschnitt können die Gegebenheiten zur Getreideernte 2000 im Land Niedersachsen mit den sehr unterschiedlichen Böden und den verschiedenen Kleinklimazonen schlecht beschreiben. Im "Sandgürtel" vom Emsland im Westen bis zum Wendland im

Osten hatten die Landwirte wegen der Frühjahrstrockenheit auf ihren Sandböden mit 10% bis 20% geringeren Hektarerträgen, hohen Berechnungskosten, geringen Korngrößen und Qualitätsverlusten wegen der verregneten Ernte genug Grund zum Klagen. Auf den besseren Böden in den südlichen Landesteilen konnte von einer guten Ernte gesprochen werden. Die traditionell eher unter Wasserüberschuß leidenden Marschstandorte an der Küste konnten trotz der Frühjahrstrockenheit im Ertrag sogar gegenüber dem Rekordjahr 1999 oft noch zulegen!

6. Zuckerrüben und Kartoffeln mit neuen Rekorden

Gespannt wurde nach dem verregneten Juli auf die ersten Ernteergebnisse bei den Kartoffeln und Rüben gewartet. Auf manchen Kartoffelschlägen breiteten sich die Pilzkrankheiten wegen der Feuchtigkeit sehr schnell aus und führten zu weithin sichtbaren Schäden. Mit den ersten Rodungen kam nun die große Überraschung. Trotz der kühlen Witterung im Sommer sorgte die ständig gute Wasserversorgung für große Kartoffeln und Rüben. Es wurden neue Rekorderträge eingefahren (vgl. Tab.8 bis 11). Die niedersächsischen Landwirte sind im Vergleich zu den anderen Bundesländern mit Abstand die größten Zucker- und Kartoffelproduzenten. Insbesondere aus dem unregulierten Kartoffelmarkt konnte sich niedersächsische Landwirte im Laufe der letzten Jahre immer größere Stücke abschneiden.

2. Beurteilung des Temperaturverlaufes 1998, 1999 und 2000 durch die Berichterstatter

Aus der Meldung des Monats:	Zeitraum	1998			1999			2000		
		zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt
		%								
Juni										
Gemüseberichterstatter	bis 15.06.	3	76	21	2	84	14	56	43	1
Obstberichterstatter	20.05. bis 10.06.	8	84	8	1	87	12	26	70	4
Juli										
Gemüseberichterstatter	15.06. bis 20.07.	1	41	58	35	65	-	3	13	84
Obstberichterstatter	10.06. bis 10.07.	-	16	84	20	79	1	12	53	35
August										
Obstberichterstatter	10.07. bis 30.08.	2	52	46	24	75	1	1	80	19
September										
Gemüseberichterstatter	20.07. bis 20.09.	-	50	50	84	16	-	1	92	7
Oktober										
Gemüseberichterstatter	20.09. bis 20.10.	-	55	45	15	83	2	10	89	1
Obstberichterstatter	30.08. bis 30.10.	1	57	42	26	74	-	12	87	1

3. Beurteilung der Winterfeuchtigkeit und der Niederschlagsmengen durch die Berichterstatter

Aus der Meldung des Monats:	Zeitraum	1998			1999			2000		
		zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
		%								
Winterfeuchtigkeit										
Feldfrüchte	bis 15.04.	13	83	4	0	40	60	1	84	15
Obstberichterstatter	bis 20.05.	14	83	3	2	74	24	12	82	6
April - Niederschlag										
Feldfrüchte	bis 15.04.	4	84	12	0	48	52	1	77	22
Juni - Niederschlag										
Für Getreide etc.	15.04. bis 30.06.	5	69	26	36	64	0	75	25	0
Für Hackfrüchte, Grünland, etc.	15.04. bis 30.06.	3	69	28	36	64	0	68	32	0
Gemüseberichterstatter	bis 15.06.	20	66	14	26	74	0	78	22	-
Obstberichterstatter	20.05. bis 10.06.	11	80	9	12	87	1	46	54	-
Juli - Niederschlag										
Für Getreide etc.	30.06. bis 31.07.	1	42	57	57	43	-	11	48	41
Für Hackfrüchte, Grünland, etc.	30.06. bis 31.07.	2	64	34	81	19	-	17	74	9
Gemüseberichterstatter	15.06. bis 20.07.	1	55	44	64	36	-	43	48	9
Obstberichterstatter	10.06. bis 10.07.	1	30	69	46	54	-	29	68	3
August - Niederschlag										
Für Getreide etc.	31.07. bis 31.08.	2	66	32	20	78	2	5	76	19
Für Hackfrüchte, Grünland, etc.	31.07. bis 31.08.	10	71	19	47	53	0	14	84	2
Obstberichterstatter	10.07. bis 30.08.	8	58	34	38	61	1	7	85	8
September - Niederschlag										
Feldfrüchte	31.08. bis 30.09.	1	58	41	50	50	0	9	83	8
Gemüseberichterstatter	20.07. bis 20.09.	-	48	52	88	12	-	11	86	3
Oktober - Niederschlag										
Feldfrüchte	30.09. bis 31.10.	-	1	99	21	79	0	15	75	10
Gemüseberichterstatter	20.09. bis 20.10.	-	34	66	25	75	0	10	87	3
Obstberichterstatter	30.08. bis 30.10.	-	10	90	24	76	-	8	85	7
November - Niederschlag										
Feldfrüchte	31.10. bis 30.11.	-	20	80	16	84	0	19	77	4

4. Apfelernte der Marktbobetriebe 2000, 1999 und 1998 nach Sorten

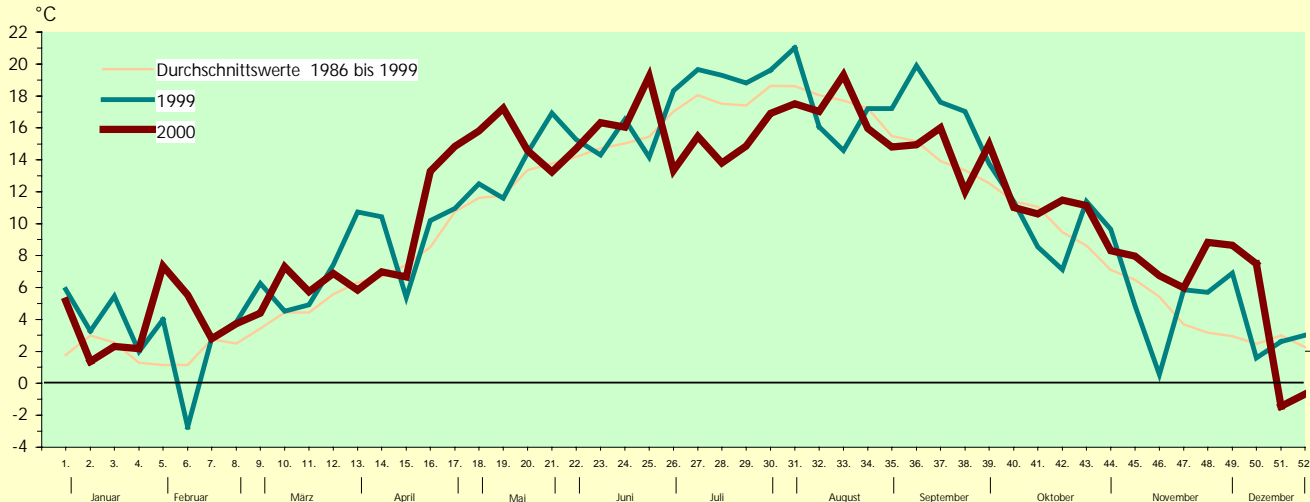
Apfelsorte	Betriebe mit Anbau von Äpfeln 1997	Anbaufläche in den Marktbobetrieben 1997 insgesamt	Veränderung der Flächen in den Meldebetrieben zu 1997	Hektarertrag				Erntemenge in den Marktbobetrieben		Veränderung Erntemenge 2000/99
				2000	1999	1998	Veränderung 2000 zu 1999	2000	1999	
	Anzahl	ha	%	dt/ha		%	dt	dt	%	
Äpfel insgesamt	1 077	7 851	-0,1	345,3	316,6	281,3	+9,1	2 711 141	2 485 679	+9,1
dar.:										
Boskoop	514	509	-18,4	380,4	360,1	324,0	+5,6	158 125	158 076	+0,0
Roter Boskoop	399	505	-5,3	426,3	405,9	384,1	+5,0	204 093	200 348	+1,9
Elstar	751	1 519	+20,8	311,1	283,8	231,4	+9,6	571 179	486 666	+17,4
Gloster	656	791	-25,6	427,8	415,6	384,4	+2,9	252 071	264 594	-4,7
Cox Orange	647	626	-16,7	270,7	304,8	231,4	-11,2	141 405	170 652	-17,1
Jonagold	715	999	-3,9	359,0	363,1	303,6	-1,1	344 939	349 324	-1,3
Ingrid Marie	397	260	-19,5	536,5	358,7	426,1	+49,5	112 401	78 507	+43,2
Jonagored	516	795	+21,1	364,9	328,5	286,7	+11,1	351 614	311 932	+12,7
Holsteiner Cox	548	585	+21,4	295,8	226,1	172,9	+30,8	210 280	156 979	+34,0
Golden Delicious	329	181	-23,0	366,6	331,8	359,3	+10,5	51 397	47 626	+7,9

5. Anbau und Ernte von Äpfeln und Süßkirschen in den Marktbobetrieben 1994 bis 2000

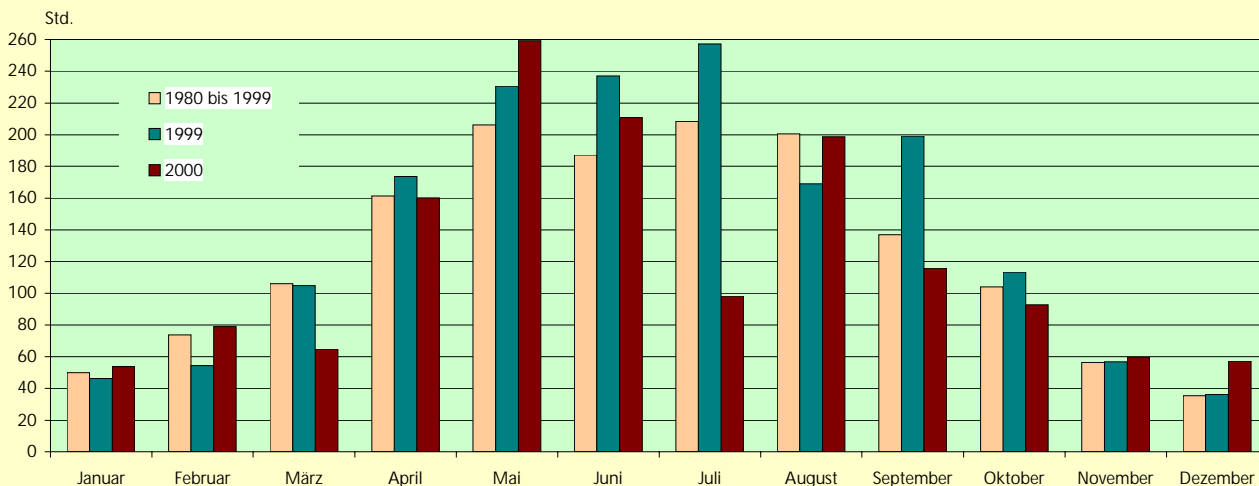
Nur Marktbobetriebe	Marktbobetriebe: Äpfel			Marktbobetriebe: Süßkirschen		
	Anbaufläche ¹⁾	Ertrag	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	dt	ha	dt/ha	dt
2000	7 851	345,3	2 711 141	520	162,3	84 416
1999	7 851	316,6	2 485 679	520	168,1	87 425
1998	7 851	281,3	2 208 453	520	98,9	51 451
1997	7 851	241,7	1 897 446	520	115,0	59 778
1996	7 971	240,0	1 913 334	577	142,4	82 168
1995	7 971	155,4	1 239 060	577	110,1	63 537
1994	7 971	257,6	2 053 017	577	116,0	66 922

¹⁾ Die Anbauflächen werden nur alle 5 Jahre in der Obstanbauerhebung festgestellt, zuletzt 1997.

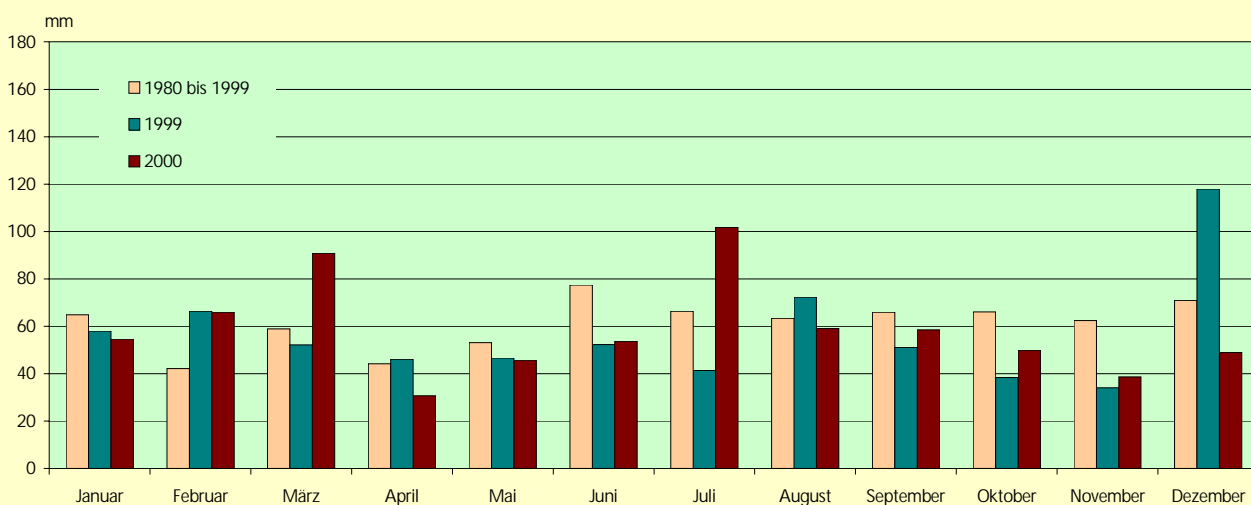
1. Tagesmitteltemperaturen - Wöchentliche Mittelwerte niedersächsischer und bremer Stationen -



2. Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden



3. Monatliche Niederschlagsmenge in mm



Tabellenteil

Tabelle 6: Bodennutzung der Betriebe 2000 und 1999 im Land und in den Landwirtschaftskammern

Bodennutzung Kulturarten und sonstige Nutzungsformen	Niedersachsen			Landwirtschaftskammer Hannover			Landwirtschaftskammer Weser-Ems		
	2000	1999	Veränderung 2000 zu 1999	2000	1999	Veränderung 2000 zu 1999	2000	1999	Veränderung 2000 zu 1999
	ha		%	ha		%	ha		%
Getreide									
Winterweizen	384 194	300 240	+ 28,0	311 567	264 835	+ 17,6	72 627	35 405	+ 105,1
Sommerweizen (einschließlich Hartweizen)	6 925	28 207	- 75,4	4 529	21 339	- 78,8	2 397	6 868	- 65,1
Weizen zusammen	391 120	328 447	+ 19,1	316 095	286 174	+ 10,5	75 024	42 273	+ 77,5
Rooggen	153 507	124 745	+ 23,1	117 475	100 399	+ 17,0	36 033	24 346	+ 48,0
Winterenqaetreide	984	995	- 1,1	651	556	+ 17,0	333	439	- 24,1
Brotgetreidearten	545 611	454 187	+ 20,1	434 221	387 130	+ 12,2	111 390	67 058	+ 66,1
Wintererste	212 817	199 764	+ 6,5	146 582	145 861	+ 0,5	66 235	53 903	+ 22,9
Sommererste	99 733	161 784	- 38,4	60 574	84 047	- 27,9	39 159	77 738	- 49,6
Gerste zusammen	312 550	361 548	- 13,6	207 156	229 907	- 9,9	105 394	131 641	- 19,9
Triticale	85 792	55 412	+ 54,8	48 593	37 881	+ 28,3	37 199	17 531	+ 112,2
Hafer	24 161	34 883	- 30,7	16 671	22 916	- 27,3	7 490	11 967	- 37,4
Sommerenqaetreide	3 250	6 079	- 46,5	1 211	2 008	- 39,7	2 039	4 071	- 49,9
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	971 364	912 110	+ 6,5	707 852	679 842	+ 4,1	263 511	232 268	+ 13,5
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	71 223	77 612	- 8,2	12 015	12 549	- 4,3	59 208	65 063	- 9,0
Getreide insgesamt (mit Körnermais und CCM)	1 042 586	989 722	+ 5,3	719 867	692 391	+ 4,0	322 719	297 331	+ 8,5
Hackfrüchte									
Frühkartoffeln	5 425	4 686	+ 15,8	4 474	3 827	+ 16,9	952	860	+ 10,7
Speisekartoffeln	35 304	34 659	+ 1,9	31 233	30 383	+ 2,8	4 071	4 275	- 4,8
Industriekartoffeln	87 826	93 120	- 5,7	43 810	47 044	- 6,9	44 016	46 076	- 4,5
Speise- und Industriekartoffeln zus.	123 130	127 779	- 3,6	75 043	77 428	- 3,1	48 087	50 351	- 4,5
Kartoffeln zusammen	128 555	132 465	- 3,0	79 516	81 254	- 2,1	49 039	51 211	- 4,2
Zuckerrüben	113 666	124 568	- 8,8	112 238	122 950	- 8,7	1 428	1 618	- 11,7
Runkelrüben	1 584	1 852	- 14,5	1 346	1 536	- 12,4	238	316	- 24,5
Alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl)	1 016	1 239	- 18,0	860	942	- 8,7	156	297	- 47,5
Hackfrüchte insgesamt	244 821	260 124	- 5,9	193 960	206 682	- 6,2	50 862	53 442	- 4,8
Hülsenfrüchte (zum Ausreifen)									
Futtererbsen	4 958	5 809	- 14,7	4 727	5 490	- 13,9	230	319	- 27,9
Ackerbohnen	1 124	2 196	- 48,8	632	1 446	- 56,3	492	750	- 34,4
Alle anderen Hülsenfrüchte (z.B. Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen) sowie Hirse, Buchweizen	832	881	- 5,5	757	825	- 8,3	75	55	+ 36,0
Hülsenfrüchte insgesamt	6 914	8 886	- 22,2	6 116	7 761	- 21,2	798	1 125	- 29,1
Gemüse, Erdbeeren u. and. Gartenaewächse									
Gemüse, Spargel und Erdbeeren	15 441	14 083	+ 9,6	11 663	10 848	+ 7,5	3 778	3 235	+ 16,8
Blumen und Zierpflanzen	1 113	1 090	+ 2,1	687	673	+ 2,0	426	417	+ 2,3
Gartenaewächse insgesamt	16 554	15 206	+ 8,9	12 350	11 538	+ 7,0	4 204	3 668	+ 14,6
Handelsaewächse									
Winterraps	76 039	84 764	- 10,3	62 924	70 678	- 11,0	13 115	14 086	- 6,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	6 032	11 052	- 45,4	2 934	5 834	- 49,7	3 098	5 218	- 40,6
Raps und Rübsen zusammen	82 072	95 817	- 14,3	65 859	76 512	- 13,9	16 213	19 305	- 16,0
Flachs (Lein)	2 525	7 582	- 66,7	2 335	6 579	- 64,5	190	1 003	- 81,1
Andere Ölfrüchte (z.B. Körnersenf, Ölrettich)	1 114	797	+ 39,9	905	657	+ 37,8	209	140	+ 49,2
Körnersonnenblumen	64	59	+ 9,3	58	59	- 1,9	7	0	x
Rüben und Gräser zur Samen Gewinnung	4 850	4 995	- 2,9	4 337	4 513	- 3,9	513	482	+ 6,3
Alle anderen Handelsaewächse 1)	1 136	1 692	- 32,9	578	480	+ 20,6	558	1 213	- 54,0
Handelsaewächse insgesamt	91 762	110 942	- 17,3	74 073	88 799	- 16,6	17 689	22 143	- 20,1
Ackerfutterbau									
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 540	1 775	- 13,2	1 204	1 488	- 19,1	336	287	+ 17,0
Luzerne	358	413	- 13,3	68	118	- 42,4	290	295	- 1,7
Grasanbau auf dem Ackerland	38 470	34 267	+ 12,3	16 975	15 607	+ 8,8	21 495	18 661	+ 15,2
Silomais	219 813	234 422	- 6,2	105 547	106 728	- 1,1	114 265	127 694	- 10,5
Alle anderen Futterpflanzen (z.B. Wicken, Esparglette)	2 530	1 982	+ 27,6	1 758	1 406	+ 25,1	771	577	+ 33,8
Futterpflanzen insgesamt	262 710	272 859	- 3,7	125 553	125 347	+ 0,2	137 157	147 512	- 7,0
Brache	124 852	134 830	- 7,4	98 462	105 374	- 6,6	26 389	29 456	- 10,4
Ackerland insgesamt	1 790 199	1 792 569	- 0,1	1 230 381	1 237 892	- 0,6	559 818	554 677	+ 0,9
Nutz- und Hausgärten	2 382	1 875	+ 27,0	1 511	1 264	+ 19,5	871	610	+ 42,7
Obstanlagen	10 673	10 589	+ 0,8	10 330	10 235	+ 0,9	343	354	- 3,0
Baumschulen	5 257	5 165	+ 1,8	1 712	1 599	+ 7,1	3 544	3 566	- 0,6
Dauergrünland zusammen	817 213	848 409	- 3,7	442 414	459 035	- 3,6	374 799	389 374	- 3,7
davon: Dauerviesen	118 396	133 248	- 11,1	85 212	98 031	- 13,1	33 185	35 217	- 5,8
Mähweiden	496 343	495 678	+ 0,1	250 294	243 943	+ 2,6	246 049	251 735	- 2,3
Dauerweiden	195 471	212 543	- 8,0	102 049	111 858	- 8,8	93 422	100 685	- 7,2
Streuwiesen, Hutungen	7 002	6 940	+ 0,9	4 858	5 204	- 6,6	2 144	1 736	+ 23,5
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	2 589	2 773	- 6,6	1 755	2 061	- 14,8	834	712	+ 17,1
Landwirtschaftlich oenutzte Flächen (LF)	2 628 312	2 661 379	- 1,2	1 688 102	1 712 086	- 1,4	940 209	949 293	- 1,0
Waldflächen	216 792	246 817	- 12,2	159 643	187 385	- 14,8	57 149	59 432	- 3,8
Sonstige Flächen	99 265	110 095	- 9,8	63 883	70 022	- 8,8	35 382	40 073	- 11,7
Betriebsfläche	2 944 368	3 018 291	- 2,4	1 911 629	1 969 493	- 2,9	1 032 740	1 048 798	- 1,5

1) Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen; Zichorien usw.

7. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2000 nach Hauptnutzungsarten im Land und in den Landwirtschaftskammern

Bodennutzungsarten ¹⁾	Land Niedersachsen		Davon:	
			Kammer Hannover	Kammer Weser-Ems
	Hektar, Ar			
Ackerland *	1 790 198,95		1 230 380,60	559 818,35
Dauergrünland insgesamt	817 212,53		442 414,00	374 798,53
Davon:				
Dauerwiesen	118 396,48		85 211,96	33 184,52
Mähweiden	496 342,77		250 294,19	246 048,58
Dauerweiden	195 471,26		102 049,44	93 421,82
Streuwiesen und Hutungen	7 002,02		4 858,41	2 143,61
Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten)	2 381,57		1 510,68	870,89
Obstanlagen (als Hauptnutzung, ohne Erdbeeren)	10 673,27		10 329,80	343,47
Baumschulen einschl. Forstbaumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf)	5 256,54		1 712,05	3 544,49
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	2 588,93		1 755,18	833,75
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2 628 311,79		1 688 102,31	940 209,48
Sonstige Flächen (Nicht mehr genutzte Landw. Flächen, Öd- und Unland, Unkultivierte Moorfl., Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Ziergärten)	99 265,11		63 883,47	35 381,64
Waldflächen ²⁾ (einschl. forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf) sowie aufgefórstete Stillgelegungsflächen	216 791,58		159 642,78	57 148,80
Betriebsfläche ²⁾ (Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche)	2 944 368,48		1 911 628,56	1 032 739,92

* Erträge der wichtigsten Kulturen auf dem Ackerland, den Wiesen und Mähweiden in den Tabellen 7 bis 12.

1) Die Hauptnutzungsarten wurden 2000 nur noch stichprobenweise erfragt, deshalb ist eine Darstellung auf Kreisebene nicht mehr möglich

2) Ab 1999 ohne forstwirtschaftliche Betriebe.

8. Bodennutzung und Ernte für Kulturen in der Erntemittlung 2000

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag					Erntemenge		
	2000	1999	Veränd. 2000/99	2000	1999	D. 94-99	Veränderung zu		2000	1999	Veränderung 00/99
							1999	D 94-99			
	ha			dt/ha			%		Tonnen		%
Winterweizen	384 194,4	300 239,9	+28,0%	82,6	88,4	81,0	-6,6%	+1,9%	3 173 061	2 654 421	+19,5%
Sommerweizen	6 925,3	28 207,5	-75,4%	58,7	63,5	59,7	-7,6%	-1,7%	40 665	179 230	-77,3%
Weizen zusammen	391 119,7	328 447,4	+19,1%	82,2	86,3	80,4	-4,8%	+2,2%	3 213 727	2 833 652	+13,4%
Roggen	153 507,5	124 744,7	+23,1%	55,9	64,6	58,5	-13,5%	-4,5%	857 339	805 850	+6,4%
Wintermenggetreide	984,2	995,3	-1,1%	52,9	57,5	52,8	-8,0%	+0,3%	5 210	5 726	-9,0%
Brotgetreidearten	545 611,4	454 187,4	+20,1%	74,7	80,3	73,4	-6,9%	+1,8%	4 076 276	3 645 228	+11,8%
Wintergerste	212 816,6	199 764,0	+6,5%	64,8	70,2	63,0	-7,7%	+2,9%	1 378 839	1 402 743	-1,7%
Sommergerste	99 733,4	161 784,3	-38,4%	46,6	55,1	48,7	-15,4%	-4,3%	464 658	891 432	-47,9%
Gerste zusammen	312 549,9	361 548,3	-13,6%	59,0	63,5	57,9	-7,0%	+1,8%	1 843 496	2 294 174	-19,6%
Triticale	85 791,9	55 412,2	+54,8%	56,6	62,5	58,8	-9,5%	-3,8%	485 153	346 326	+40,1%
Hafer	24 160,7	34 882,6	-30,7%	45,6	50,8	47,8	-10,2%	-4,5%	110 221	177 308	-37,8%
Sommermenggetreide	3 249,8	6 079,5	-46,5%	43,8	48,3	44,3	-9,4%	-1,2%	14 225	29 370	-51,6%
Futter- u. Industriegetreide	425 752,3	457 922,6	-7,0%	57,6	62,2	57,0	-7,3%	+1,1%	2 453 095	2 847 179	-13,8%
Getreide zus. (ohne K.Mais)	971 363,7	912 110,0	+6,5%	67,2	71,2	65,8	-5,6%	+2,2%	6 529 371	6 492 407	+0,6%
Körnermais (einschl. CCM)	71 222,5	77 612,4	-8,2%	86,4	83,0	74,3	+4,1%	+16,3%	615 234	644 083	-4,5%
Getreide insq. (mit K.Mais)	1 042 586,2	989 722,4	+5,3%	68,5	72,1	66,4	-5,0%	+3,2%	7 144 605	7 136 490	+0,1%
Frühkartoffeln	5 425,1	4 686,4	+15,8%	319,8	318,8	297,2	+0,3%	+7,6%	173 507	149 383	+16,1%
Mittelfr. bis späte Kartoffeln	123 130,1	127 778,8	-3,6%	471,5	422,5	392,8	+11,6%	+20,0%	5 805 768	5 398 910	+7,5%
davon: Industriekartoffeln	87 825,9	93 120,2	-5,7%	481,5	425,0	394,1	+13,3%	+22,2%	4 228 377	3 957 423	+6,8%
Speisekartoffeln	35 304,2	34 658,6	+1,9%	446,8	415,9	389,4	+7,4%	+14,7%	1 577 390	1 441 487	+9,4%
Kartoffeln zusammen	128 555,2	132 465,2	-3,0%	465,1	418,8	389,5	+11,0%	+19,4%	5 979 275	5 548 293	+7,8%
Zuckerrüben	113 666,3	124 568,0	-8,8%	576,6	559,6	510,2	+3,0%	+13,0%	6 553 682	6 970 931	-6,0%
Runkelrüben	1 584,0	1 851,9	-14,5%	859,1	812,4	764,3	+5,7%	+12,4%	136 075	150 445	-9,6%
Futtererbsen	4 957,6	5 808,8	-14,7%	38,5	41,3	38,0	-6,9%	+1,4%	19 077	24 015	-20,6%
Ackerbohnen	1 124,1	2 196,0	-48,8%	43,7	43,6	38,6	+0,1%	+13,2%	4 910	9 583	-48,8%
Winterraps	76 039,2	84 764,4	-10,3%	31,5	35,2	30,0	-10,6%	+4,8%	239 143	298 088	-19,8%
Sommerraps u. Rübsen	6 032,3	11 052,2	-45,4%	21,5	23,2	20,6	-7,5%	+4,4%	12 970	25 677	-49,5%
Raps u. Rübsen zus.	82 071,6	95 816,6	-14,3%	30,7	33,8	28,9	-9,1%	+6,2%	252 113	323 765	-22,1%
Silomais	219 812,8	234 421,7	-6,2%	462,8	438,4	415,1	+5,6%	+11,5%	10 172 055	10 276 713	-1,0%
Klee, Klee gras	1 539,9	1 775,0	-13,2%	103,9	100,1	99,3	+3,8%	+4,7%	15 998	17 766	-10,0%
Luzerne	357,6	412,5	-13,3%	87,8	90,5	92,7	-3,0%	-5,3%	3 139	3 733	-15,9%
Grasanbau auf Ackerland	38 469,9	34 267,4	+12,3%	119,1	113,6	107,4	+4,8%	+10,9%	458 176	389 406	+17,7%
Wiesen	118 396,5	133 247,9	-11,1%	110,3	103,8	100,0	+6,2%	+10,2%	1 305 558	1 383 501	-5,6%
Mähweiden	496 342,8	495 677,6	+0,1%	118,0	106,1	104,3	+11,2%	+13,1%	5 855 852	5 257 033	+11,4%

9. Bodennutzung und Ernte im Landwirtschaftskammerbezirk Hannover 2000

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag					Erntemenge		
	2000	1999	Veränd. 2000/99	2000	1999	D. 94-99	Veränderung zu		2000	1999	Veränderung 00/99
							1999	D 94-99			
	ha		%	dt/ha			%		Tonnen		%
Winterweizen	311 566,9	264 834,9	+17,6%	84,2	89,6	82,0	-6,1%	+2,6%	2 622 021	2 373 602	+10,5%
Sommerweizen	4 528,5	21 339,4	-78,8%	61,0	65,2	61,6	-6,5%	-1,0%	27 606	139 086	-80,2%
Weizen zusammen	316 095,4	286 174,2	+10,5%	83,8	87,8	81,4	-4,5%	+2,9%	2 649 628	2 512 688	+5,4%
Roggen	117 475,0	100 399,0	+17,0%	57,4	66,4	60,7	-13,5%	-5,3%	674 817	667 034	+1,2%
Wintermenggetreide	651,1	556,5	+17,0%	54,1	60,4	55,6	-10,4%	-2,8%	3 522	3 359	+4,9%
Brotgetreidearten	434 221,5	387 129,7	+12,2%	76,6	82,2	75,6	-6,8%	+1,3%	3 327 967	3 183 081	+4,6%
Wintergerste	146 582,0	145 860,7	+0,5%	68,0	73,2	65,5	-7,1%	+3,8%	996 541	1 067 783	-6,7%
Sommergerste	60 574,0	84 046,5	-27,9%	46,5	55,8	49,5	-16,8%	-6,1%	281 508	469 264	-40,0%
Gerste zusammen	207 155,9	229 907,2	-9,9%	61,7	66,9	60,5	-7,7%	+1,9%	1 278 049	1 537 047	-16,9%
Triticale	48 593,4	37 880,9	+28,3%	57,9	64,4	60,8	-10,1%	-4,8%	281 303	243 840	+15,4%
Hafer	16 671,0	22 916,0	-27,3%	45,3	51,5	48,6	-12,0%	-6,7%	75 573	118 074	-36,0%
Sommermenggetreide	1 210,7	2 008,2	-39,7%	43,8	51,2	45,5	-14,5%	-3,8%	5 299	10 277	-48,4%
Futter- u. Industriegetreide	273 631,0	292 712,3	-6,5%	59,9	65,2	59,4	-8,1%	+0,9%	1 640 225	1 909 238	-14,1%
Getreide zus. (ohne K.Mais)	707 852,5	679 842,0	+4,1%	70,2	74,9	68,8	-6,3%	+1,9%	4 968 191	5 092 319	-2,4%
Körnermais (einschl. CCM)	12 014,6	12 549,5	-4,3%	85,4	77,5	71,7	+10,2%	+19,1%	102 663	97 265	+5,5%
Getreide insq. (mit K.Mais)	719 867,1	692 391,5	+4,0%	70,4	75,0	68,9	-6,0%	+2,2%	5 070 854	5 189 584	-2,3%
Frühkartoffeln	4 473,6	3 826,6	+16,9%	320,6	321,8	298,9	-0,3%	+7,3%	143 447	123 127	+16,5%
Mittelfr. bis späte Kartoffeln	75 042,9	77 427,5	-3,1%	460,9	416,4	387,9	+10,7%	+18,8%	3 459 038	3 223 969	+7,3%
davon: Industriekartoffeln	43 809,9	47 044,2	-6,9%	468,8	416,0	385,4	+12,7%	+21,6%	2 053 989	1 956 804	+5,0%
Speisekartoffeln	31 233,0	30 383,4	+2,8%	449,9	417,1	391,3	+7,9%	+15,0%	1 405 049	1 267 165	+10,9%
Kartoffeln zusammen	79 516,5	81 254,2	-2,1%	453,0	411,9	383,7	+10,0%	+18,1%	3 602 485	3 347 096	+7,6%
Zuckerrüben	112 237,9	122 950,0	-8,7%	576,7	559,9	510,3	+3,0%	+13,0%	6 472 775	6 884 051	-6,0%
Runkelrüben	1 345,6	1 536,1	-12,4%	857,0	812,6	759,8	+5,5%	+12,8%	115 319	124 824	-7,6%
Futtererbsen	4 727,4	5 489,5	-13,9%	38,5	41,4	38,3	-6,9%	+0,7%	18 205	22 717	-19,9%
Ackerbohnen	632,1	1 445,6	-56,3%	41,1	42,3	39,3	-2,8%	+4,7%	2 600	6 120	-57,5%
Winterraps	62 924,3	70 678,2	-11,0%	31,7	35,5	30,2	-10,5%	+5,0%	199 687	250 698	-20,3%
Sommerraps u. Rübsen	2 934,3	5 833,8	-49,7%	21,9	23,0	21,2	-4,9%	+3,2%	6 414	13 415	-52,2%
Raps u. Rübsen zus.	65 858,7	76 512,0	-13,9%	31,3	34,5	29,5	-9,3%	+6,1%	206 101	264 113	-22,0%
Silomais	105 547,4	106 728,0	-1,1%	474,8	435,9	424,1	+8,9%	+11,9%	5 010 990	4 652 538	+7,7%
Klee, Klee gras	1 204,3	1 488,1	-19,1%	103,8	98,6	98,9	+5,2%	+4,9%	12 503	14 679	-14,8%
Luzerne	67,9	118,0	-42,4%	82,0	89,8	92,0	-8,7%	-10,9%	557	1 059	-47,5%
Grasanbau auf Ackerland	16 974,5	15 606,9	+8,8%	115,3	109,4	105,5	+5,4%	+9,3%	195 739	170 710	+14,7%
Wiesen	85 212,0	98 031,0	-13,1%	108,1	102,4	99,7	+5,6%	+8,4%	921 067	1 003 771	-8,2%
Mähweiden	250 294,2	243 942,6	+2,6%	113,4	100,7	101,6	+12,7%	+11,6%	2 838 466	2 455 547	+15,6%

10. Bodennutzung und Ernte im Landwirtschaftskammerbezirk Weser-Ems 2000

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag					Erntemenge		
	2000	1999	Veränd. 2000/99	2000	1999	D. 94-99	Veränderung zu		2000	1999	Veränderung 00/99
							1999	D 94-99			
	ha		%	dt/ha			%		Tonnen		%
Winterweizen	72 627,5	35 405,1	+105,1%	75,9	79,3	75,6	-4,3%	+0,4%	551 040	280 819	+96,2%
Sommerweizen	2 396,8	6 868,1	-65,1%	54,5	58,4	53,8	-6,8%	+1,3%	13 059	40 144	-67,5%
Weizen zusammen	75 024,3	42 273,2	+77,5%	75,2	75,9	74,6	-1,0%	+0,8%	564 099	320 963	+75,8%
Roggen	36 032,5	24 345,7	+48,0%	50,7	57,0	53,4	-11,2%	-5,1%	182 522	138 817	+31,5%
Wintermenggetreide	333,1	438,8	-24,1%	50,7	53,9	50,8	-6,0%	-0,3%	1 688	2 367	-28,7%
Brotgetreidearten	111 389,9	67 057,7	+66,1%	67,2	68,9	64,5	-2,5%	+4,2%	748 310	462 147	+61,9%
Wintergerste	66 234,6	53 903,3	+22,9%	57,7	62,1	56,3	-7,1%	+2,5%	382 298	334 960	+14,1%
Sommergerste	39 159,4	77 737,8	-49,6%	46,8	54,3	47,5	-13,9%	-1,5%	183 149	422 168	-56,6%
Gerste zusammen	105 394,0	131 641,1	-19,9%	53,7	57,5	52,4	-6,7%	+2,3%	565 447	757 128	-25,3%
Triticale	37 198,6	17 531,3	+112,2%	54,8	58,5	55,7	-6,3%	-1,7%	203 850	102 487	+98,9%
Hafer	7 489,7	11 966,6	-37,4%	46,3	49,5	46,1	-6,5%	+0,4%	34 648	59 234	-41,5%
Sommermenggetreide	2 039,1	4 071,2	-49,9%	43,8	46,9	43,7	-6,7%	+0,1%	8 925	19 093	-53,3%
Futter- u. Industriegetreide	152 121,3	165 210,3	-7,9%	53,4	56,8	52,2	-5,9%	+2,4%	812 870	937 941	-13,3%
Getreide zus. (ohne K.Mais)	263 511,2	232 267,9	+13,5%	59,2	60,3	57,2	-1,7%	+3,6%	1 561 180	1 400 088	+11,5%
Körnermais (einschl. CCM)	59 207,9	65 063,0	-9,0%	86,6	84,0	74,9	+3,0%	+15,6%	512 571	546 819	-6,3%
Getreide insq. (mit K.Mais)	322 719,1	297 330,9	+8,5%	64,3	65,5	60,8	-1,9%	+5,7%	2 073 751	1 946 906	+6,5%
Frühkartoffeln	951,5	859,8	+10,7%	315,9	305,4	288,8	+3,4%	+9,4%	30 060	26 256	+14,5%
Mittelfr. bis späte Kartoffeln	48 087,2	50 351,3	-4,5%	488,0	432,0	400,1	+13,0%	+22,0%	2 346 730	2 174 941	+7,9%
davon: Industriekartoffeln	44 016,0	46 076,1	-4,5%	494,0	434,2	402,3	+13,8%	+22,8%	2 174 388	2 000 619	+8,7%
Speisekartoffeln	4 071,2	4 275,3	-4,8%	423,3	407,7	374,1	+3,8%	+13,1%	172 342	174 321	-1,1%
Kartoffeln zusammen	49 038,7	51 211,1	-4,2%	484,7	429,8	398,4	+12,8%	+21,6%	2 376 790	2 201 196	+8,0%
Zuckerrüben	1 428,5	1 618,0	-11,7%	566,4	537,0	501,6	+5,5%	+12,9%	80 907	86 880	-6,9%
Runkelrüben	238,4	315,8	-24,5%	870,5	811,2	789,8	+7,3%	+10,2%	20 756	25 621	-19,0%
Futtererbsen	230,2	319,2	-27,9%	37,9	40,7	34,6	-6,9%	+9,4%	872	1 299	-32,9%
Ackerbohnen	492,0	750,5	-34,4%	47,0	46,1	37,4	+1,8%	+25,4%	2 310	3 463	-33,3%
Winterraps	13 114,9	14 086,2	-6,9%	30,1	33,6	28,7	-10,6%	+4,8%	39 456	47 390	-16,7%
Sommerraps u. Rübsen	3 098,0	5 218,5	-40,6%	21,2	23,5	19,8	-9,9%	+7,1%	6 555	12 262	-46,5%
Raps u. Rübsen zus.	16 212,9	19 304,6	-16,0%	28,4	30,9	26,4	-8,2%	+7,6%	46 012	59 652	-22,9%
Silomais	114 265,4	127 693,7	-10,5%	451,7	440,4	407,4	+2,5%	+10,9%	5 161 065	5 624 176	-8,2%
Klee, Klee gras	335,5	286,9	+17,0%	104,1	107,6	100,9	-3,2%	+3,2%	3 494	3 088	+13,2%
Luzerne	289,7	294,6	-1,7%	89,2	90,8	93,1	-1,8%	.	2 583	2 674	-3,4%
Grasanbau auf Ackerland	21 495,4	18 660,5	+15,2%	122,1	117,2	109,5	+4,2%	+11,5%	262 438	218 696	+20,0%
Wiesen	33 184,5	35 216,9	-5,8%	115,9	107,8	101,0	+7,5%	+14,8%	384 491	379 730	+1,3%
Mähweiden	246 048,6	251 735,1	-2,3%	122,6	111,3	106,7	+10,2%	+14,9%	3 017 386	2 801 485	+7,7%

Tabelle 11: Hektarerträge in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000

Schl.Nr., Kreisfreie Städte, Landkreise, Regionen	Winterweizen		Sommerweizen		Weizen zusammen	
	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999
101 Stadt Braunschweig	82,9	81,1	/	59,2	82,8	80,8
102 Stadt Salzgitter	97,8	91,8	77,0	73,3	97,7	91,4
103 Stadt Wolfsburg	66,8	74,7	52,7	54,0	66,3	73,4
151 Gifhorn	73,7	73,4	54,9	58,2	73,1	72,5
152 Göttingen	81,9	80,0	63,4	62,2	81,7	79,7
153 Goslar	87,2	85,3	66,3	63,3	87,1	85,1
154 Helmstedt	83,9	81,8	59,2	60,8	83,6	81,3
155 Northeim	85,1	82,4	65,0	63,9	84,9	81,9
156 Osterode am Harz	81,7	76,2	62,6	60,8	81,5	75,9
157 Peine	86,8	86,5	64,8	64,0	86,6	85,9
158 Wolfenbüttel	87,9	87,8	68,9	68,7	87,7	87,3
201 Stadt Hannover	77,2	83,9	/	52,5	76,4	81,9
251 Diepholz	83,3	78,7	55,4	55,8	82,9	78,2
252 Hameln-Pyrmont	84,1	82,2	63,2	66,5	83,8	81,8
253 Kreis Hannover	87,7	85,4	60,8	61,5	87,3	84,6
254 Hildesheim	89,5	87,4	67,6	69,0	89,3	87,0
255 Holzminden	82,6	80,0	62,3	64,0	82,3	79,7
256 Nienburg (Weser)	84,0	79,4	62,0	61,2	83,4	78,7
257 Schaumburg	85,1	81,8	63,3	63,9	84,7	81,3
351 Celle	72,6	74,5	48,4	53,0	72,3	73,3
352 Cuxhaven	82,1	78,0	59,4	58,3	81,4	77,2
353 Harburg	72,2	72,0	50,3	54,1	72,0	71,6
354 Lüchow-Dannenburg	67,6	69,4	50,7	53,3	67,2	68,8
355 Lüneburg	67,0	71,8	48,1	54,4	66,7	71,1
356 Osterholz	75,8	70,9	51,4	54,2	74,6	70,1
357 Rotenburg (Wümme)	65,4	65,4	48,4	51,5	65,2	64,7
358 Soltau-Fallinabostel	67,3	68,6	49,5	50,1	66,8	66,9
359 Stade	84,4	80,2	63,2	60,1	84,1	79,8
360 Uelzen	76,9	76,8	53,5	56,2	76,5	76,3
361 Verden	82,5	77,7	55,8	56,0	82,1	77,3
401 Stadt Delmenhorst	/	65,3	/	55,8	/	64,8
402 Stadt Emden	/	72,1	—	50,4	73,3	71,4
403 Stadt Oldenburg	/	58,8	/	55,8	/	58,2
404 Stadt Osnabrück	68,1	75,3	/	52,9	67,6	74,3
405 Stadt Wilhelmshaven	/	78,1	/	56,6	/	77,8
451 Ammerland	68,3	65,4	/	51,8	65,7	63,0
452 Aurich	76,4	76,2	59,4	53,1	76,2	75,8
453 Cloppenburg	65,7	71,2	49,7	52,5	65,4	70,3
454 Emsland	63,7	65,9	49,6	51,5	62,3	61,5
455 Friesland	85,4	75,8	64,1	56,8	84,8	75,4
456 Grafschaft Bentheim	62,8	63,5	49,8	50,0	60,1	58,7
457 Leer	88,9	82,4	54,6	54,1	88,8	81,6
458 Kreis Oldenburg	70,9	73,4	50,9	53,6	70,2	72,6
459 Kreis Osnabrück	77,8	77,1	54,7	55,3	77,1	76,1
460 Vechta	77,5	73,0	56,8	56,2	76,9	72,4
461 Wesermarsch	79,1	76,7	/	56,3	76,5	74,9
462 Wittmund	84,2	80,4	62,1	62,5	82,8	79,7
Region 1: GÖ:NOM:OHA:HOL	83,3	80,7	63,9	63,2	83,0	80,3
Region 2: HI:SZ:WF:GS	89,2	87,5	68,4	68,7	89,0	87,1
Region 3: SHG:HM:H:PE:BS:HE	85,6	83,6	61,7	62,5	85,3	83,0
Region 4: WOB:GF:CE:LG:WL:DAN	70,1	72,3	52,1	55,5	69,7	71,5
Region 5: ROW:SFA	66,2	66,9	49,1	50,7	65,8	65,7
Region 6: STD:UE:BRA:FRI:WHV:WTM:AUR:EMD	79,5	77,3	60,4	57,0	79,2	76,9
Region 7: LER:WST:CLP:OL:DEL:OHZ:CUX	75,3	76,0	53,5	55,2	74,8	75,1
Region 8: EL:NOH	63,6	65,4	49,6	51,1	62,0	60,9
Region 9: OS:VEC:DH:VER:NI	80,6	77,5	56,7	57,1	80,0	76,8
Bezirk Braunschweig	85,0	83,2	62,9	63,3	84,7	82,7
Bezirk Hannover	86,4	83,6	62,5	63,3	86,0	83,1
Bezirk Lüneburg	76,1	75,1	54,6	55,2	75,7	74,4
Bezirk Weser-Ems	75,9	75,6	54,5	53,8	75,2	74,6
Kammer Hannover	84,2	82,0	61,0	61,6	83,8	81,4
Kammer Weser-Ems	75,9	75,6	54,5	53,8	75,2	74,6
Bodenquätekategorie 1 (über 75,0 EMZ)	92,8*	89,8	71,9	71,6	92,7	89,4
Bodenquätekategorie 2 (65,1 bis 75,0 EMZ)	85,8	84,0	65,5	65,1	85,5	83,6
Bodenquätekategorie 3 (55,1 bis 65,0 EMZ)	84,6	81,1	63,8	62,4	84,3	80,7
Bodenquätekategorie 4 (45,1 bis 55,0 EMZ)	78,8	77,6	56,6	57,4	78,4	77,1
Bodenquätekategorie 5 (35,1 bis 45,0 EMZ)	76,1	75,1	53,6	56,0	75,6	74,5
Bodenquätekategorie 6 (25,1 bis 35,0 EMZ)	66,8	69,5	50,9	53,1	66,2	68,0
Bodenquätekategorie 7 (bis 25,0 EMZ)	65,2	63,7	45,8	48,9	61,8	56,4
Niedersachsen	82,6	81,0	58,7	59,7	82,2	80,4

* Korrektur am 18.8.2005, hier standen bisher falsche Zahlen (Spalten verrutscht). Keckl

Roggen		Wintermengengetreide		Brotgetreidearten		Wintergerste		Schl. Nr.:
2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	
58,3	63,9	—	/	79,1	77,6	72,1	70,2	101
/	77,1	—	51,2	97,6	91,3	92,6	83,4	102
60,1	65,4	/	81,2	63,8	70,2	64,1	65,3	103
58,6	61,7	/	55,2	65,3	67,0	64,1	62,0	151
68,3	65,3	/	61,8	80,9	78,6	74,1	68,8	152
75,7	72,7	—	47,2	86,8	84,6	83,0	75,3	153
62,4	67,2	/	54,9	81,1	79,4	74,5	71,8	154
71,7	67,5	/	57,8	84,5	81,3	76,5	71,0	155
67,0	62,3	/	62,6	81,0	75,3	72,3	65,7	156
64,4	66,0	—	54,6	85,7	84,2	76,0	73,9	157
73,5	71,9	/	57,2	87,5	86,9	81,1	78,9	158
/	66,1	—	/	75,7	80,2	70,4	71,2	201
61,1	60,6	/	60,2	72,1	69,0	66,8	64,2	251
73,7	69,8	/	57,3	83,1	81,0	75,2	67,8	252
56,5	62,6	/	57,9	79,7	78,8	69,3	68,1	253
60,9	69,8	/	57,1	89,2	86,8	82,1	75,9	254
75,5	68,9	/	60,8	82,0	79,0	71,9	68,4	255
61,3	61,1	53,8	55,1	72,9	70,1	65,1	62,5	256
71,8	69,1	/	60,3	84,2	80,3	74,1	69,1	257
54,3	60,2	/	57,3	59,4	64,2	56,6	61,0	351
52,6	53,9	51,8	53,0	76,4	72,8	57,3	56,6	352
51,9	57,1	/	52,8	60,8	63,3	57,5	58,5	353
52,7	58,2	/	57,7	56,5	61,9	55,1	58,1	354
52,5	59,4	/	53,8	60,0	65,4	56,2	60,3	355
59,8	56,2	/	52,3	67,5	62,6	58,3	56,5	356
57,3	57,7	47,8	52,2	58,3	58,6	54,7	54,8	357
52,1	56,5	/	53,1	53,7	57,8	55,1	54,9	358
64,7	67,5	/	55,8	77,0	75,3	61,7	64,5	359
57,7	61,4	/	50,4	69,5	71,0	64,6	63,7	360
56,8	60,6	/	55,1	71,2	71,1	63,3	61,7	361
/	52,2	—	50,4	57,3	57,6	/	53,6	401
/	50,9	/	57,3	73,2	71,4	/	60,7	402
/	49,3	—	50,7	/	51,2	/	52,5	403
/	53,6	—	50,4	67,3	72,9	60,3	58,8	404
—	/	—	/	/	77,8	/	61,9	405
52,4	50,0	/	49,1	57,5	52,9	53,1	52,4	451
53,7	52,1	53,2	52,4	75,5	74,3	62,5	58,6	452
50,1	53,7	50,5	50,2	58,1	57,9	53,8	54,8	453
47,7	50,7	48,3	49,4	51,8	52,0	52,6	52,5	454
48,0	48,5	/	56,0	83,8	73,9	60,3	55,9	455
46,9	50,5	51,3	48,8	50,7	52,0	50,9	51,4	456
52,7	49,3	/	51,2	87,0	77,9	60,4	59,2	457
54,7	57,1	/	51,2	63,3	63,8	57,7	58,0	458
52,6	53,8	52,0	52,9	72,7	69,3	61,1	58,1	459
54,3	58,3	58,4	54,8	67,4	64,8	60,7	57,5	460
/	54,9	—	/	76,3	73,0	69,7	58,3	461
52,9	50,5	/	55,6	80,8	77,2	57,9	57,6	462
70,3	66,4	69,0	60,4	82,5	79,5	74,4	69,2	R. 1
72,6	71,8	/	53,8	88,8	86,8	82,9	77,4	R. 2
59,4	64,5	53,3	57,3	81,7	80,1	72,8	69,6	R. 3
54,3	59,6	50,1	56,2	60,7	64,9	58,4	60,1	R. 4
55,0	57,1	48,2	52,8	56,3	58,2	54,9	54,9	R. 5
60,4	62,4	52,3	54,1	75,5	73,8	63,3	62,4	R. 6
52,3	54,4	50,6	51,7	66,6	64,5	55,9	56,1	R. 7
47,6	50,7	49,1	49,3	51,7	52,0	52,3	52,3	R. 8
58,6	59,4	53,7	55,4	71,6	68,9	63,6	61,1	R. 9
61,7	64,6	68,1	57,6	82,4	80,6	75,1	70,8	Bez. BS
60,4	62,0	55,1	56,8	80,7	78,2	69,9	66,6	Bez. H
55,1	58,8	50,1	54,4	63,7	65,8	58,3	59,3	Bez. LG
50,7	53,4	50,7	50,8	67,2	64,5	57,7	56,3	Bez. W-E
57,4	60,7	54,1	55,6	76,6	75,6	68,0	65,5	LWK H
50,7	53,4	50,7	50,8	67,2	64,5	57,7	56,3	LWK W-E
77,2	75,4	/	62,2	92,6	89,2	88,0	81,0	Bkl. 1
74,0	71,1	55,6	60,3	85,3	83,1	78,2	72,8	Bkl. 2
71,4	67,5	69,6	54,3	83,8	79,9	73,9	68,1	Bkl. 3
63,3	65,0	63,3	61,8	76,6	75,3	69,1	65,7	Bkl. 4
58,9	61,6	56,8	55,8	69,1	69,3	63,6	62,8	Bkl. 5
53,8	56,4	48,1	50,7	57,3	59,0	55,7	55,9	Bkl. 6
46,3	52,0	/	45,0	48,3	52,3	52,8	51,0	Bkl. 7
55,9	58,5	52,9	52,8	74,7	73,4	64,8	63,0	Nds.

Noch: 11: Hektarerträge in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000

Schl.Nr., Kreisfreie Städte, Landkreise, Regionen	Sommergerste		Gerste zusammen		Hafer	
	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999
101 Stadt Braunschweig	/	54,0	69,6	68,8	52,8	53,7
102 Stadt Salzgitter	/	59,7	92,6	83,3	/	66,6
103 Stadt Wolfsburg	49,5	51,3	63,0	63,4	43,3	49,5
151 Gifhorn	51,8	52,2	56,6	55,7	45,7	48,4
152 Göttingen	49,9	51,1	73,2	68,3	50,2	49,7
153 Goslar	/	54,3	82,6	74,9	52,2	54,3
154 Helmstedt	47,5	55,0	72,4	70,0	52,7	55,0
155 Northeim	53,2	52,7	75,7	70,6	52,8	52,3
156 Osterode am Harz	50,2	48,4	70,7	64,3	54,3	49,5
157 Peine	50,1	54,6	65,3	64,9	55,4	56,7
158 Wolfenbüttel	55,0	57,8	80,5	78,4	59,7	62,7
201 Stadt Hannover	—	48,5	70,4	70,7	/	54,3
251 Diepholz	47,5	48,5	62,9	62,1	46,7	48,1
252 Hameln-Pyrmont	54,3	49,9	74,3	67,3	52,2	51,1
253 Kreis Hannover	45,2	48,5	63,7	62,8	44,0	48,6
254 Hildesheim	55,7	53,1	81,8	75,8	54,6	54,8
255 Holzminden	47,9	50,3	71,1	67,4	49,2	50,7
256 Nienburg (Weser)	46,7	48,0	62,5	60,6	43,8	47,0
257 Schaumburg	51,6	52,6	72,8	68,5	51,5	52,5
351 Celle	45,7	49,6	48,6	52,6	40,3	47,7
352 Cuxhaven	44,8	46,8	52,0	52,8	45,0	47,7
353 Harburg	39,2	46,8	50,8	53,4	40,3	47,1
354 Lüchow-Dannenberg	40,4	48,0	50,9	55,3	35,9	45,9
355 Lüneburg	43,3	50,3	50,6	55,8	40,0	47,7
356 Osterholz	48,5	48,9	53,1	52,8	42,0	45,9
357 Rotenburg (Wümme)	43,7	47,9	48,4	50,8	42,7	46,7
358 Soltau-Fallinabostel	43,7	46,1	49,6	50,0	41,8	44,5
359 Stade	46,9	50,7	57,3	61,3	46,6	52,4
360 Uelzen	49,2	50,7	58,2	58,1	44,8	49,3
361 Verden	46,4	48,6	57,4	57,1	43,1	46,5
401 Stadt Delmenhorst	/	46,6	55,2	51,1	/	45,9
402 Stadt Emden	/	53,1	56,3	56,6	/	51,1
403 Stadt Oldenburg	/	45,9	/	49,2	/	44,3
404 Stadt Osnabrück	/	46,3	58,6	56,2	/	46,7
405 Stadt Wilhelmshaven	/	60,0	/	61,3	/	55,9
451 Ammerland	46,2	46,2	50,0	49,2	43,9	45,0
452 Aurich	50,7	48,8	55,7	53,7	47,0	46,2
453 Cloppenburg	44,8	48,3	50,5	52,4	43,3	44,5
454 Emsland	45,1	46,5	48,4	48,3	42,6	44,5
455 Friesland	53,5	55,2	55,8	55,6	49,6	47,8
456 Grafschaft Bentheim	47,4	47,4	48,5	48,5	44,8	46,0
457 Leer	56,2	49,2	57,3	52,4	51,5	49,2
458 Kreis Oldenburg	46,1	47,7	55,0	54,9	47,3	47,0
459 Kreis Osnabrück	46,4	47,2	58,4	55,5	46,6	46,8
460 Vechta	46,3	51,0	57,8	56,3	45,3	46,5
461 Wesermarsch	/	50,3	53,8	53,5	/	49,5
462 Wittmund	55,3	52,8	56,2	55,2	48,4	45,8
Region 1: GÖ:NOM:OHA:HOL	50,7	50,7	73,5	68,6	51,5	50,8
Region 2: HI:SZ:WF:GS	55,1	55,9	82,5	77,1	55,7	57,2
Region 3: SHG:HM:H:PE:BS:HE	47,9	51,5	67,9	65,6	48,5	50,8
Region 4: WOB:GF:CE:LG:WL:DAN	46,4	50,2	52,3	54,7	40,1	47,3
Region 5: ROW:SFA	43,7	47,1	48,9	50,4	42,3	45,7
Region 6: STD:UE:BRA:FRI:WHV:WTM:AUR:EMD	50,5	50,7	57,3	57,6	47,2	48,1
Region 7: LER:WST:CLP:OL:DEL:OHZ:CUX	46,0	47,8	52,4	53,0	45,4	46,9
Region 8: EL:NOH	45,6	46,7	48,4	48,4	43,1	44,8
Region 9: OS:VEC:DH:VER:NI	46,7	48,2	60,3	58,6	45,7	47,2
Bezirk Braunschweig	51,3	52,8	69,7	66,0	51,5	51,7
Bezirk Hannover	46,9	48,5	66,5	64,3	47,1	49,2
Bezirk Lüneburg	44,7	48,6	52,0	54,1	42,3	47,3
Bezirk Weser-Ems	46,8	47,5	53,7	52,4	46,3	46,1
Kammer Hannover	46,5	49,5	61,7	60,5	45,3	48,6
Kammer Weser-Ems	46,8	47,5	53,7	52,4	46,3	46,1
Bodenquätekategorie 1 (über 75,0 EMZ)	62,0	65,0	86,2	80,4	64,4	64,4
Bodenquätekategorie 2 (65,1 bis 75,0 EMZ)	55,3	56,6	75,3	71,7	53,9	54,1
Bodenquätekategorie 3 (55,1 bis 65,0 EMZ)	53,5	51,3	72,1	67,1	51,9	50,5
Bodenquätekategorie 4 (45,1 bis 55,0 EMZ)	48,8	50,7	66,4	64,1	48,9	50,3
Bodenquätekategorie 5 (35,1 bis 45,0 EMZ)	46,6	51,2	58,8	59,6	44,2	48,3
Bodenquätekategorie 6 (25,1 bis 35,0 EMZ)	45,9	48,0	51,3	51,8	42,6	45,7
Bodenquätekategorie 7 (bis 25,0 EMZ)	41,1	44,7	44,6	46,1	39,5	42,6
Niedersachsen	46,6	48,7	59,0	57,9	45,6	47,8

Sommermenggetreide		Triticale		Futter-u.Industriegetreidearten		Wintergetreidearten		Schl. Nr.:
2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	
/	49,6	/	69,2	68,0	67,6	77,3	76,2	101
—	/	—	70,6	92,2	82,8	96,8	90,0	102
/	46,7	58,4	64,9	61,7	63,0	63,7	69,6	103
45,5	44,9	58,0	62,5	56,5	56,1	64,2	65,5	151
/	48,9	69,9	68,0	71,7	66,8	78,8	75,7	152
/	48,5	74,2	71,6	80,8	73,1	86,2	83,1	153
/	49,3	58,3	69,7	70,5	69,5	79,7	78,4	154
51,0	47,1	70,0	71,0	73,5	68,7	82,3	78,5	155
57,3	50,8	63,7	67,2	68,1	62,2	77,3	72,0	156
/	45,8	60,8	65,5	65,0	64,7	83,2	81,9	157
/	49,2	64,3	74,9	79,5	77,7	86,6	86,1	158
—	/	/	74,7	68,2	70,0	74,9	79,0	201
42,3	44,9	59,1	60,7	61,0	60,5	68,6	66,3	251
/	49,1	73,3	67,3	72,4	65,4	81,7	78,2	252
47,1	46,7	56,8	62,8	61,0	61,5	76,2	75,9	253
/	50,8	68,8	72,8	80,6	74,6	88,2	85,1	254
/	50,6	70,5	71,5	69,0	65,3	79,0	75,6	255
48,7	44,9	60,4	61,7	61,1	59,9	67,9	66,1	256
53,0	53,2	72,2	72,0	70,6	66,6	81,2	77,4	257
/	45,4	53,0	60,3	49,0	53,1	57,5	62,9	351
41,9	45,0	53,0	55,4	50,6	51,9	70,5	66,9	352
38,6	45,2	49,7	56,4	49,5	53,0	58,7	61,3	353
39,3	45,3	53,1	59,3	50,6	55,4	55,6	60,5	354
/	45,1	52,4	60,4	50,3	55,7	58,5	64,0	355
/	45,5	54,2	56,8	51,1	51,6	62,6	60,1	356
38,9	44,7	54,5	55,4	49,0	50,8	57,1	57,2	357
39,8	43,1	50,0	56,3	49,0	50,3	53,5	56,9	358
/	45,3	64,9	68,3	57,0	59,5	74,1	73,3	359
40,2	46,6	59,5	63,4	58,0	58,6	66,8	67,8	360
40,6	45,0	56,6	57,8	56,1	56,0	67,9	67,3	361
—	44,2	/	52,4	53,1	50,7	55,5	54,9	401
—	44,1	—	48,6	55,7	55,8	72,5	70,3	402
—	43,8	/	52,0	/	49,3	/	51,8	403
—	42,7	57,3	59,4	57,8	56,1	62,4	64,3	404
—	/	—	/	/	61,3	/	75,5	405
/	44,4	53,2	54,4	50,4	49,9	54,2	53,1	451
45,6	41,5	52,5	53,0	53,0	50,5	73,1	71,8	452
43,7	42,6	52,8	54,8	50,8	52,3	55,9	56,5	453
41,4	43,5	51,4	53,3	48,7	48,5	52,0	52,3	454
/	46,4	52,0	51,3	54,5	54,0	80,8	71,1	455
44,4	45,8	49,9	52,3	48,3	48,7	50,6	52,0	456
45,0	44,4	57,8	52,9	55,5	51,0	83,6	75,0	457
42,9	44,6	55,5	57,6	54,9	54,9	59,7	60,4	458
43,1	45,0	57,3	57,8	57,5	55,2	64,7	62,5	459
43,8	45,3	57,2	58,2	57,4	56,3	63,9	61,8	460
/	48,1	/	58,7	55,0	53,8	75,4	72,4	461
45,3	44,3	54,1	52,0	53,5	50,6	73,5	71,5	462
52,9	49,1	68,9	69,5	71,5	66,7	80,0	76,4	R. 1
/	50,0	68,0	72,9	81,3	76,0	88,0	85,5	R. 2
50,8	48,4	61,4	65,1	65,8	64,3	79,2	77,6	R. 3
39,8	45,2	53,8	60,1	51,9	54,9	59,3	63,2	R. 4
39,5	43,8	52,2	55,9	49,0	50,6	55,5	57,1	R. 5
45,3	43,3	58,0	59,7	56,1	56,0	71,9	70,6	R. 6
42,7	44,4	53,9	55,7	52,2	52,7	61,3	60,6	R. 7
42,3	44,0	51,3	53,1	48,7	48,5	51,8	52,3	R. 8
43,7	45,0	58,3	59,6	59,0	57,9	66,6	64,8	R. 9
51,4	47,0	62,6	65,4	68,2	65,1	80,4	78,3	Bez. BS
48,6	46,9	60,5	62,2	64,1	62,6	76,5	74,1	Bez. H
40,3	44,8	54,2	58,6	51,7	54,0	61,3	63,4	Bez. LG
43,8	43,7	54,8	55,7	53,4	52,2	62,2	60,8	Bez. W-E
43,8	45,5	57,9	60,8	59,9	59,4	73,3	72,2	LWK H
43,8	43,7	54,8	55,7	53,4	52,2	62,2	60,8	LWK W-E
/	49,3	73,7	80,3	85,2	79,7	92,0	88,2	Bkl. 1
57,4	50,6	72,8	73,6	73,6	70,2	84,3	81,5	Bkl. 2
51,5	47,0	68,2	66,6	70,3	65,2	81,0	76,7	Bkl. 3
48,3	48,5	62,0	64,8	64,5	62,6	73,8	72,2	Bkl. 4
44,1	45,6	59,0	62,4	58,0	59,0	66,3	66,7	Bkl. 5
42,5	43,9	54,2	56,6	51,4	52,0	56,3	57,7	Bkl. 6
41,2	42,4	47,2	54,6	45,0	47,0	48,8	52,5	Bkl. 7
43,8	44,3	56,6	58,8	57,6	57,0	70,5	69,5	Nds.

Noch: 11: Hektarerträge in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000

Schl.Nr., Kreisfreie Städte, Landkreise, Regionen	Sommergetreidearten		Getreide zusammen		Körnermais incl. CCM	
	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999
101 Stadt Braunschweig	50,4	54,7	76,4	75,3	/	69,6
102 Stadt Salzgitter	72,0	70,9	96,6	89,5	--	71,8
103 Stadt Wolfsburg	49,9	52,1	63,3	68,4	/	65,8
151 Gifhorn	51,5	52,2	60,5	60,8	76,1	68,6
152 Göttingen	52,8	52,9	77,9	74,6	91,5	68,2
153 Goslar	56,0	57,1	85,8	82,3	/	70,6
154 Helmstedt	52,0	57,4	79,0	77,4	/	72,3
155 Northeim	56,0	55,4	81,3	77,2	/	69,7
156 Osterode am Harz	53,8	50,3	75,7	69,7	/	62,9
157 Peine	50,8	55,4	78,3	76,6	/	68,5
158 Wolfenbüttel	63,5	66,3	86,3	85,4	/	72,5
201 Stadt Hannover	/	52,5	73,7	77,4	—	62,8
251 Diepholz	47,4	48,6	66,0	64,4	85,6	71,6
252 Hameln-Pyrmont	56,1	55,6	80,8	77,0	83,7	74,3
253 Kreis Hannover	46,5	50,2	73,8	72,9	88,6	72,5
254 Hildesheim	62,0	63,1	87,8	84,5	/	82,4
255 Holzminden	51,4	52,6	77,6	73,8	/	77,9
256 Nienburg (Weser)	47,2	48,8	66,2	64,3	93,1	74,2
257 Schaumburg	54,0	55,1	79,5	75,9	87,7	77,7
351 Celle	45,3	49,5	52,5	56,6	83,2	71,9
352 Cuxhaven	45,7	47,9	65,0	62,0	/	70,3
353 Harburg	39,6	47,0	55,2	57,7	81,0	63,5
354 Lüchow-Dannenberg	39,6	47,5	53,8	58,6	78,3	67,5
355 Lüneburg	43,0	50,0	55,9	61,1	78,6	71,2
356 Osterholz	46,2	47,6	56,7	55,7	/	67,9
357 Rotenburg (Wümme)	43,5	47,6	53,7	54,1	84,6	72,2
358 Soltau-Fallinabostel	43,3	45,8	51,4	53,6	77,9	69,4
359 Stade	47,6	52,1	71,1	70,5	82,8	69,7
360 Uelzen	48,9	50,7	63,2	64,0	75,7	73,6
361 Verden	45,9	48,2	64,5	63,7	82,8	70,0
401 Stadt Delmenhorst	48,5	46,5	54,3	52,6	/	70,1
402 Stadt Emden	53,3	52,4	68,1	66,6	/	78,3
403 Stadt Oldenburg	/	45,9	/	49,8	/	68,9
404 Stadt Osnabrück	48,4	46,9	61,0	61,3	84,7	75,9
405 Stadt Wilhelmshaven	/	59,4	/	74,2	--	/
451 Ammerland	46,0	46,1	51,5	50,5	90,8	79,0
452 Aurich	49,4	47,0	68,6	66,4	86,7	71,2
453 Cloppenburg	44,8	47,8	53,9	54,7	85,1	74,4
454 Emsland	44,9	46,1	49,8	49,6	86,0	76,2
455 Friesland	54,0	53,3	75,9	68,9	/	76,0
456 Grafschaft Bentheim	47,1	47,2	49,0	49,6	87,8	76,2
457 Leer	53,8	49,1	77,4	67,6	87,4	74,6
458 Kreis Oldenburg	46,4	47,8	57,9	58,0	89,1	74,7
459 Kreis Osnabrück	47,0	47,5	62,6	59,8	87,0	74,1
460 Vechta	47,1	50,5	62,3	60,8	87,3	73,6
461 Wesermarsch	56,1	52,0	70,5	68,5	/	76,2
462 Wittmund	52,7	48,7	67,0	64,5	/	75,1
Region 1: GÖ:NOM:OHA:HOL	53,8	53,3	78,9	75,1	91,9	69,8
Region 2: HI:SZ:WF:GS	61,9	63,8	87,6	84,9	/	73,1
Region 3: SHG:HM:H:PE:BS:HE	49,8	53,2	77,2	75,2	87,8	75,1
Region 4: WOB:GF:CE:LG:WL:DAN	45,7	49,9	56,3	59,5	79,9	67,9
Region 5: ROW:SFA	43,4	46,8	52,7	53,9	83,4	71,8
Region 6: STD:UE:BRA:FRI:WHV:WTM:AUR:EMD	50,0	49,7	67,8	66,3	82,9	72,1
Region 7: LER:WST:CLP:OL:DEL:OHZ:CUX	46,1	47,7	58,4	57,5	85,8	74,4
Region 8: EL:NOH	45,4	46,4	49,7	49,6	86,4	76,2
Region 9: OS:VEC:DH:VER:NI	47,0	48,3	64,4	62,6	87,2	73,4
Bezirk Braunschweig	52,4	54,1	78,2	75,6	83,7	69,1
Bezirk Hannover	48,7	50,9	74,5	72,1	87,6	72,9
Bezirk Lüneburg	44,4	48,4	57,9	59,5	82,3	70,5
Bezirk Weser-Ems	46,9	47,2	59,2	57,2	86,6	74,9
Kammer Hannover	47,0	50,1	70,2	68,8	85,4	71,7
Kammer Weser-Ems	46,9	47,2	59,2	57,2	86,6	74,9
Bodenquätekategorie 1 (über 75,0 EMZ)	65,7	68,6	91,4	87,6	/	76,1
Bodenquätekategorie 2 (65,1 bis 75,0 EMZ)	57,4	58,5	83,0	80,4	88,5	75,9
Bodenquätekategorie 3 (55,1 bis 65,0 EMZ)	54,7	53,1	79,6	75,2	84,7	78,8
Bodenquätekategorie 4 (45,1 bis 55,0 EMZ)	49,8	51,5	71,9	70,4	86,5	73,7
Bodenquätekategorie 5 (35,1 bis 45,0 EMZ)	46,4	50,5	63,5	64,1	89,4	75,2
Bodenquätekategorie 6 (25,1 bis 35,0 EMZ)	45,4	47,6	53,8	54,6	85,6	74,0
Bodenquätekategorie 7 (bis 25,0 EMZ)	41,2	44,4	46,5	49,1	88,8	75,6
Niedersachsen	47,0	49,0	67,2	65,8	86,4	74,3

Getreide insg. (+KMais+CCM)		Frühkartoffeln		mfr.+späte Kartoffeln		Industriekartoffeln		Schl. Nr.:
2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	
76.4	75.3	/	291.6	/	376.5	/	400.9	101
96.6	89.4	/	246.7	/	391.0	/	390.1	102
63.3	68.4	/	297.4	435.3	393.5	/	397.1	103
60.6	60.8	343.5	318.6	476.6	410.9	483.5	408.6	151
77.9	74.6	268.2	248.0	408.5	361.5	479.8	402.2	152
85.7	82.3	/	243.9	/	359.1	—	388.0	153
79.0	77.4	/	250.8	466.2	399.5	/	410.4	154
81.3	77.2	279.9	235.5	394.3	346.4	/	386.1	155
75.7	69.7	318.6	255.5	402.0	353.1	/	411.2	156
78.3	76.6	343.4	312.1	469.8	432.0	458.6	403.6	157
86.3	85.4	/	260.8	530.7	413.6	580.2	436.8	158
73.7	77.4	—	239.6	/	400.2	—	/	201
67.5	65.0	304.6	284.0	514.0	411.6	524.4	415.3	251
80.8	77.0	/	282.7	452.6	382.9	470.5	392.3	252
73.9	72.9	327.0	317.3	441.9	393.3	424.9	378.8	253
87.8	84.5	279.1	273.1	489.6	412.8	497.9	414.5	254
77.6	73.8	/	296.6	460.9	381.7	/	416.2	255
67.2	64.8	251.6	275.5	448.3	390.8	467.8	400.9	256
79.8	75.9	/	291.5	439.8	398.9	461.4	402.0	257
53.1	56.9	307.3	274.0	477.8	402.2	478.6	396.1	351
65.3	62.1	310.1	272.7	436.4	356.5	/	344.8	352
55.6	57.9	291.7	261.0	448.3	370.3	463.1	365.5	353
54.0	58.7	259.8	273.4	443.0	369.2	438.2	364.6	354
56.1	61.2	292.6	261.2	441.0	382.2	447.6	381.3	355
57.4	56.0	/	254.4	407.0	317.0	/	355.9	356
55.4	55.6	295.5	260.5	440.1	347.6	442.7	346.2	357
51.8	53.9	278.8	257.3	434.6	345.4	441.4	347.9	358
71.3	70.5	316.1	287.2	461.8	386.7	488.0	382.4	359
63.2	64.1	334.2	295.9	452.6	402.5	449.1	391.3	360
65.0	64.0	310.4	272.2	443.7	358.1	443.7	354.9	361
54.9	53.8	/	292.3	/	371.0	/	431.8	401
68.2	66.7	/	247.2	418.8	384.9	/	402.9	402
/	50.6	—	279.2	/	373.8	/	431.8	403
63.9	64.0	/	274.4	414.3	381.8	/	401.6	404
/	74.2	—	/	—	/	—	/	405
53.4	51.6	/	287.7	398.6	365.1	/	402.3	451
68.8	66.4	264.7	264.7	413.1	366.3	411.7	365.2	452
61.5	60.2	308.8	281.0	487.1	399.0	496.9	400.8	453
58.6	56.2	317.0	279.4	482.2	393.2	483.5	394.1	454
76.0	69.0	357.1	253.3	449.8	353.1	/	355.6	455
62.6	57.5	352.1	283.8	487.8	409.6	488.5	410.2	456
77.6	67.7	311.7	296.1	432.7	367.2	461.2	369.0	457
60.7	60.0	311.1	301.2	480.9	407.1	499.4	417.2	458
66.2	62.2	331.6	282.9	500.3	416.2	521.2	426.0	459
70.3	65.0	318.2	299.9	560.9	430.2	596.0	440.7	460
70.9	68.9	/	258.0	/	360.2	—	/	461
67.1	64.6	294.7	263.9	415.5	373.6	413.8	370.3	462
79.0	75.1	270.6	256.2	411.0	359.3	483.0	401.8	R. 1
87.6	84.9	267.5	269.5	493.2	411.6	505.4	415.2	R. 2
77.2	75.2	330.9	315.1	447.7	399.9	438.3	384.9	R. 3
56.5	59.6	320.0	294.1	460.1	390.5	463.3	386.5	R. 4
53.8	54.8	290.0	259.5	437.6	346.6	442.1	347.0	R. 5
67.9	66.4	324.9	289.6	451.8	398.1	450.8	389.2	R. 6
62.2	60.2	309.1	291.9	475.1	396.1	496.2	407.1	R. 7
59.3	56.4	317.5	280.0	483.6	397.2	484.7	398.1	R. 8
67.3	64.1	304.8	286.5	512.6	410.9	531.7	417.8	R. 9
78.2	75.6	339.5	312.2	474.0	410.9	483.0	408.4	Bez. BS
74.8	72.1	318.3	307.3	487.2	404.3	504.3	407.9	Bez. H
58.3	59.8	307.2	275.3	449.7	378.3	450.4	371.9	Bez. LG
64.3	60.8	315.9	288.8	488.0	400.1	494.0	402.3	Bez. W-E
70.4	68.9	320.6	298.9	460.9	387.9	468.8	385.4	LWK H
64.3	60.8	315.9	288.8	488.0	400.1	494.0	402.3	LWK W-E
91.4	87.5	266.1	264.2	459.4	404.6	474.3	407.5	Bkl. 1
83.1	80.4	299.6	261.5	440.6	386.7	458.0	387.8	Bkl. 2
79.7	75.2	288.4	260.6	429.1	373.9	439.2	377.8	Bkl. 3
72.1	70.4	323.3	279.4	507.5	412.2	562.8	431.1	Bkl. 4
65.3	64.9	322.3	301.4	480.9	410.1	495.5	411.2	Bkl. 5
57.8	57.2	320.6	298.3	469.1	387.1	477.6	389.1	Bkl. 6
51.6	52.4	252.7	274.5	449.9	387.5	453.6	393.2	Bkl. 7
68.5	66.4	319.8	297.2	471.5	392.8	481.5	394.1	Nds.

Noch: 11: Hektarerträge in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000

Schl.Nr., Kreisfreie Städte, Landkreise, Regionen	Speisekartoffeln		Kartoffel zusammen		Zuckerrüben	
	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999
101 Stadt Braunschweig	/	374,0	384,4	373,9	556,6	485,8
102 Stadt Salzgitter	/	396,7	/	387,8	/	531,7
103 Stadt Wolfsburg	427,2	389,4	434,3	386,1	578,4	482,2
151 Gifhorn	461,8	414,6	469,3	405,8	573,1	501,4
152 Göttingen	398,0	354,8	384,2	353,0	572,0	506,4
153 Goslar	/	351,2	/	349,5	587,8	507,9
154 Helmstedt	428,7	393,4	450,7	389,7	573,9	483,5
155 Northeim	385,9	345,1	387,5	341,4	591,8	520,8
156 Osterode am Harz	400,5	351,0	396,3	341,1	550,0	481,3
157 Peine	475,3	444,1	419,7	397,5	567,0	520,4
158 Wolfenbüttel	461,9	396,4	522,6	409,4	571,2	506,0
201 Stadt Hannover	/	400,2	445,8	398,0	555,2	489,2
251 Diepholz	451,6	391,4	508,4	406,9	574,5	500,7
252 Hameln-Pyrmont	434,9	373,5	441,8	379,5	611,2	542,4
253 Kreis Hannover	453,5	404,7	408,4	375,6	598,8	526,7
254 Hildesheim	455,6	397,9	486,9	409,4	588,5	537,4
255 Holzminden	458,5	380,4	437,3	371,1	606,9	528,9
256 Nienburg (Weser)	426,2	376,6	429,9	383,5	574,1	497,1
257 Schaumburg	429,7	396,2	438,9	397,7	611,4	541,6
351 Celle	476,6	410,6	474,5	398,6	542,1	496,1
352 Cuxhaven	433,9	358,9	424,1	350,7	/	450,5
353 Harburg	439,6	372,2	443,4	367,3	524,4	473,7
354 Lüchow-Dannenburg	461,3	389,1	440,2	368,5	537,2	481,1
355 Lüneburg	433,3	383,2	438,9	379,4	543,4	481,9
356 Osterholz	407,0	316,1	391,1	314,0	/	458,3
357 Rotenburg (Wümme)	436,2	349,8	435,8	345,7	537,6	438,2
358 Soltau-Fallinabostel	424,7	341,6	431,7	344,3	538,0	454,8
359 Stade	454,2	388,4	452,8	381,7	549,8	479,5
360 Uelzen	455,8	412,9	449,6	400,5	567,8	505,1
361 Verden	443,8	363,1	437,8	355,8	569,8	469,9
401 Stadt Delmenhorst	/	371,0	/	360,3	—	466,7
402 Stadt Emden	/	378,8	415,6	374,6	—	0,0
403 Stadt Oldenburg	/	358,6	/	357,2	—	474,0
404 Stadt Osnabrück	/	378,1	407,9	379,1	/	535,1
405 Stadt Wilhelmshaven	—	/	—	/	—	0,0
451 Ammerland	397,1	356,1	387,1	360,3	/	456,9
452 Aurich	413,6	367,0	403,6	362,0	/	493,3
453 Cloppenburg	421,8	377,8	484,6	397,6	599,2	540,5
454 Emsland	421,8	355,7	481,2	392,5	535,9	460,1
455 Friesland	424,6	349,7	447,6	349,7	—	509,7
456 Grafschaft Bentheim	414,4	360,2	487,7	409,2	/	446,7
457 Leer	411,2	365,3	428,4	364,9	673,9	555,2
458 Kreis Oldenburg	433,0	375,5	467,7	402,1	546,9	479,9
459 Kreis Osnabrück	420,1	373,5	492,8	411,3	558,7	515,4
460 Vechta	429,7	397,8	543,3	422,4	552,6	480,6
461 Wesermarsch	/	360,2	402,4	335,5	—	0,0
462 Wittmund	416,4	374,9	409,2	371,1	—	0,0
Region 1: GÖ:NOM:OHA:HOL	402,4	354,9	391,8	351,2	584,3	514,9
Region 2: HI:SZ:WF:GS	453,9	393,3	489,1	407,9	583,5	522,8
Region 3: SHG:HM:H:PE:BS:HE	453,8	410,5	414,8	381,1	586,7	517,0
Region 4: WOB:GF:CE:LG:WL:DAN	454,7	397,0	456,0	387,6	554,9	491,2
Region 5: ROW:SFA	430,9	346,1	434,0	345,1	537,9	449,5
Region 6: STD:UE:BRA:FRI:WHV:WTM:AUR:EMD	452,5	405,1	447,7	395,4	565,7	502,1
Region 7: LER:WST:CLP:OL:DEL:OHZ:CUX	427,6	365,3	465,6	392,3	574,6	497,5
Region 8: EL:NOH	420,9	356,3	482,7	396,5	536,1	457,1
Region 9: OS:VEC:DH:VER:NI	436,8	384,8	503,4	405,6	571,9	496,0
Bezirk Braunschweig	458,6	414,2	459,8	402,3	575,6	506,1
Bezirk Hannover	447,6	395,5	468,4	394,9	594,0	529,9
Bezirk Lüneburg	448,9	386,3	446,0	376,1	551,8	488,3
Bezirk Weser-Ems	423,3	374,1	484,7	398,4	566,4	501,6
Kammer Hannover	449,9	391,3	453,0	383,7	576,7	510,3
Kammer Weser-Ems	423,3	374,1	484,7	398,4	566,4	501,6
Bodenquätekategorie 1 (über 75,0 EMZ)	432,8	397,2	454,0	402,4	596,2	536,1
Bodenquätekategorie 2 (65,1 bis 75,0 EMZ)	421,2	384,7	435,4	381,7	591,3	526,1
Bodenquätekategorie 3 (55,1 bis 65,0 EMZ)	426,9	373,2	419,0	365,1	589,6	509,0
Bodenquätekategorie 4 (45,1 bis 55,0 EMZ)	450,1	393,9	499,5	406,1	564,1	493,8
Bodenquätekategorie 5 (35,1 bis 45,0 EMZ)	460,6	408,5	471,8	404,5	560,1	496,5
Bodenquätekategorie 6 (25,1 bis 35,0 EMZ)	441,5	380,8	463,2	384,5	548,8	481,8
Bodenquätekategorie 7 (bis 25,0 EMZ)	406,6	342,0	449,0	387,2	534,3	475,1
Niedersachsen	446,8	389,4	465,1	389,5	576,6	510,2

Runkelrüben		Futtererbsen		Ackerbohnen		Winterraps		Schl. Nr.:
2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	
—	741,8	/	35,9	/	36,7	34,4	32,5	101
—	823,6	/	41,7	/	43,7	/	29,0	102
840,0	698,4	34,8	38,0	—	21,0	30,4	33,1	103
818,2	749,3	39,3	36,6	/	36,6	30,1	28,9	151
872,3	815,3	38,9	37,9	41,1	42,9	34,7	31,6	152
871,7	771,2	/	41,7	/	36,7	33,4	33,6	153
742,1	748,5	38,3	37,0	/	36,0	32,6	33,9	154
898,0	840,2	36,9	39,9	/	42,5	34,7	33,0	155
889,2	786,7	34,7	34,3	/	35,1	33,8	30,4	156
876,1	771,3	/	38,5	/	43,1	33,4	32,7	157
869,6	800,4	41,2	48,2	/	43,9	33,5	33,2	158
—	787,8	/	49,2	—	40,6	/	31,7	201
895,6	808,8	38,7	36,6	38,0	35,2	30,7	30,6	251
931,2	832,7	44,8	43,8	42,2	41,4	32,8	31,6	252
792,4	716,2	42,1	42,2	40,8	38,2	28,7	31,0	253
815,2	725,3	43,3	44,8	/	51,4	34,6	30,5	254
865,2	722,9	42,2	43,0	36,3	41,4	34,8	32,0	255
868,9	778,0	40,5	37,8	39,3	38,1	29,7	31,0	256
921,6	837,4	44,0	47,9	43,8	43,3	33,4	32,1	257
823,7	760,9	34,1	33,0	/	37,0	28,8	28,2	351
862,7	772,2	/	35,5	/	41,5	34,6	29,3	352
794,8	721,0	/	33,0	/	37,0	28,6	27,3	353
847,0	749,1	30,6	32,5	42,2	35,8	28,1	26,0	354
815,8	736,2	34,5	33,4	/	36,5	29,4	27,0	355
838,1	699,3	/	35,0	/	37,8	30,0	27,0	356
867,6	731,7	/	33,8	/	36,3	26,4	26,5	357
903,2	733,7	36,0	35,4	38,9	35,4	26,9	27,5	358
849,0	762,8	/	37,2	/	45,6	35,2	30,7	359
818,4	739,1	33,2	34,8	45,7	36,2	30,1	28,6	360
836,9	723,8	/	34,0	/	36,3	34,0	30,1	361
/	780,7	—	/	—	/	/	32,4	401
—	893,1	—	/	/	48,3	/	29,1	402
/	816,6	—	/	—	31,8	/	25,9	403
/	801,4	—	/	/	41,2	35,8	31,1	404
—	0,0	—	/	—	/	/	30,9	405
/	801,5	—	32,6	/	33,0	27,0	27,0	451
867,5	897,9	/	44,5	/	41,6	34,3	29,6	452
863,2	770,2	/	33,5	/	33,7	26,8	27,1	453
836,9	741,9	37,3	33,6	35,8	31,5	26,3	26,2	454
/	683,2	—	37,7	/	43,9	32,0	28,8	455
926,3	753,1	/	34,4	/	33,2	31,8	26,3	456
853,5	765,4	/	35,3	/	34,0	34,2	29,3	457
925,9	812,6	/	38,0	/	35,2	28,7	29,7	458
864,8	818,3	/	38,5	51,2	40,3	31,6	30,3	459
863,5	807,6	/	38,8	—	34,8	29,0	27,5	460
—	819,4	/	32,9	/	37,4	/	31,0	461
/	767,1	/	52,2	/	37,9	29,6	25,5	462
882,3	805,6	39,3	38,7	39,0	42,1	34,6	31,9	R. 1
842,7	758,7	41,8	45,0	/	43,0	33,8	32,2	R. 2
853,6	766,2	42,0	42,3	43,0	41,0	31,8	31,8	R. 3
819,4	743,6	33,6	33,8	40,4	36,3	29,1	27,3	R. 4
883,2	732,5	35,3	34,5	38,4	35,9	26,7	27,0	R. 5
835,7	761,7	34,1	35,5	43,1	40,4	33,8	29,8	R. 6
877,7	775,4	37,5	35,1	39,0	36,0	29,7	28,6	R. 7
848,2	744,3	36,8	33,7	35,8	31,7	27,1	26,2	R. 8
869,8	790,6	39,2	37,0	46,2	38,1	30,9	30,4	R. 9
865,7	792,2	38,3	39,2	42,3	41,2	33,8	31,8	Bez. BS
865,8	771,1	41,9	41,4	40,7	39,5	31,5	31,3	Bez. H
850,6	740,8	33,0	33,6	41,7	38,0	30,3	28,0	Bez. LG
870,5	789,8	37,9	34,6	47,0	37,4	30,1	28,7	Bez. W-E
857,0	759,8	38,5	38,3	41,1	39,3	31,7	30,2	LWK H
870,5	789,8	37,9	34,6	47,0	37,4	30,1	28,7	LWK W-E
839,8	761,8	50,2	46,8	40,7	38,0	35,0	33,4	Bkl. 1
935,9	846,2	40,8	44,3	44,6	44,3	35,4	32,9	Bkl. 2
896,3	811,2	42,7	44,0	50,2	42,7	34,2	31,7	Bkl. 3
848,9	766,2	37,0	36,2	45,0	39,3	33,3	31,0	Bkl. 4
846,3	766,6	36,0	35,0	37,4	36,7	29,9	29,1	Bkl. 5
852,0	742,9	36,0	34,9	35,1	33,5	27,3	27,4	Bkl. 6
/	644,0	/	44,3	/	36,8	24,4	25,3	Bkl. 7
859,1	764,3	38,5	38,0	43,7	38,6	31,5	30,0	Nds.

Noch: 11: Hektarerträge in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000

Schl.Nr., Kreisfreie Städte, Landkreise, Regionen	Silomais		Wiesen dt Heu/ha		Mähweiden dt Heu/ha	
	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999	2000 dt/ha	D 1994/1999
101 Stadt Braunschweig	/	404,3	100,5	94,0	97,1	94,4
102 Stadt Salzgitter	—	/	/	88,7	/	91,3
103 Stadt Wolfsburg	475,7	436,0	108,2	104,9	113,5	103,8
151 Gifhorn	480,5	446,1	104,8	99,6	106,6	99,7
152 Göttingen	487,4	453,1	107,7	100,3	112,1	102,4
153 Goslar	503,5	500,9	102,3	96,6	106,8	101,1
154 Helmstedt	458,0	440,2	100,4	94,4	104,0	97,2
155 Northeim	465,3	443,7	104,0	99,7	111,5	100,3
156 Osterode am Harz	469,6	438,4	107,4	97,9	107,7	99,3
157 Peine	469,0	447,3	96,3	94,8	100,1	97,0
158 Wolfenbüttel	/	461,6	97,8	94,5	101,0	97,6
201 Stadt Hannover	/	459,7	/	94,5	/	99,9
251 Diepholz	478,9	423,4	112,5	98,5	117,4	99,4
252 Hameln-Pyrmont	476,2	476,6	104,2	97,7	104,2	99,4
253 Kreis Hannover	496,3	433,6	103,2	98,6	106,8	100,2
254 Hildesheim	455,2	432,0	99,4	94,4	102,1	96,7
255 Holzminden	463,5	443,1	106,0	95,5	108,5	97,8
256 Nienburg (Weser)	494,5	422,9	110,1	94,6	116,6	101,4
257 Schaumburg	450,0	439,9	103,3	99,5	106,4	100,3
351 Celle	516,3	422,8	108,4	95,5	112,6	97,9
352 Cuxhaven	485,3	431,8	109,2	101,5	114,7	102,7
353 Harburg	458,2	412,9	106,0	100,6	114,7	102,8
354 Lüchow-Dannenberg	443,5	413,4	101,6	97,5	104,5	98,9
355 Lüneburg	402,8	398,2	105,5	98,4	110,6	99,5
356 Osterholz	480,0	423,4	109,9	98,6	113,4	101,8
357 Rotenburg (Wümme)	465,4	419,5	113,8	103,3	117,0	102,4
358 Soltau-Fallinabostel	453,9	380,9	106,8	97,5	114,5	98,3
359 Stade	482,6	430,5	110,4	104,1	121,5	110,9
360 Uelzen	461,7	418,0	99,5	94,4	101,2	94,9
361 Verden	484,2	428,1	108,5	99,5	110,9	102,5
401 Stadt Delmenhorst	/	417,7	/	98,2	/	101,9
402 Stadt Emden	/	405,7	/	108,4	/	110,7
403 Stadt Oldenburg	/	393,8	/	108,8	/	110,9
404 Stadt Osnabrück	446,7	422,4	102,3	100,9	110,9	97,8
405 Stadt Wilhelmshaven	/	395,8	/	104,6	/	108,7
451 Ammerland	437,8	408,9	112,4	102,0	119,3	105,5
452 Aurich	444,9	414,3	122,3	101,2	124,5	107,2
453 Cloppenburg	454,9	413,0	121,2	99,3	122,2	105,1
454 Emsland	436,0	394,4	109,6	97,6	116,1	102,0
455 Friesland	426,5	396,5	113,6	104,9	125,3	107,5
456 Grafschaft Bentheim	502,4	438,4	116,3	103,6	121,5	106,8
457 Leer	446,7	424,5	115,1	103,5	125,4	110,0
458 Kreis Oldenburg	451,4	387,4	110,9	98,9	118,3	106,2
459 Kreis Osnabrück	449,9	405,3	113,8	99,0	119,4	103,0
460 Vechta	457,0	410,5	106,5	100,6	115,5	104,5
461 Wesermarsch	391,1	368,0	117,3	101,9	122,4	107,7
462 Wittmund	455,5	415,2	119,5	100,6	123,5	106,8
Region 1: GÖ:NOM:OHA:HOL	473,1	446,1	106,1	98,8	110,4	100,0
Region 2: HI:SZ:WF:GS	474,1	462,9	99,5	95,1	104,2	99,1
Region 3: SHG:HM:H:PE:BS:HE	481,6	440,1	101,9	97,5	105,6	99,6
Region 4: WOB:GF:CE:LG:WL:DAN	458,8	418,3	105,4	98,7	110,3	100,1
Region 5: ROW:SFA	463,3	412,0	112,3	102,1	116,3	101,2
Region 6: STD:UE:BRA:FRI:WHV:WTM:AUR:EMD	457,4	415,9	115,3	102,2	123,4	107,5
Region 7: LER:WST:CLP:OL:DEL:OHZ:CUX	462,8	414,7	111,6	101,1	118,8	105,3
Region 8: EL:NOH	457,1	408,1	111,3	99,4	118,6	104,2
Region 9: OS:VEC:DH:VER:NI	467,3	415,1	111,1	98,1	116,4	101,7
Bezirk Braunschweig	476,6	448,0	103,8	98,5	108,1	100,0
Bezirk Hannover	483,0	427,6	107,5	97,1	112,4	99,8
Bezirk Lüneburg	471,9	420,2	109,3	100,8	114,4	102,3
Bezirk Weser-Ems	451,7	407,4	115,9	101,0	122,6	106,7
Kammer Hannover	474,8	424,1	108,1	99,7	113,4	101,6
Kammer Weser-Ems	451,7	407,4	115,9	101,0	122,6	106,7
Bodenquätekategorie 1 (über 75,0 EMZ)	497,2	460,6	103,8	96,4	122,8	101,8
Bodenquätekategorie 2 (65,1 bis 75,0 EMZ)	467,2	439,8	114,6	100,1	126,7	105,7
Bodenquätekategorie 3 (55,1 bis 65,0 EMZ)	463,3	429,7	115,0	100,7	120,1	106,2
Bodenquätekategorie 4 (45,1 bis 55,0 EMZ)	461,0	415,9	111,2	100,8	121,2	106,4
Bodenquätekategorie 5 (35,1 bis 45,0 EMZ)	461,6	423,9	105,9	99,8	113,1	103,1
Bodenquätekategorie 6 (25,1 bis 35,0 EMZ)	463,3	412,8	110,3	99,9	116,8	103,7
Bodenquätekategorie 7 (bis 25,0 EMZ)	444,9	377,3	119,4	99,8	136,4	101,2
Niedersachsen	462,8	415,1	110,3	100,0	118,0	104,3

13. Gemüseernte 2000

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag					Erntemenge		
	2000	1999	Veränd. 2000/99	2000	1999	D. 99-94	Veränderung zu		2000	1999	Veränd. 00/99
							1999	D 99-94			
	ha		%	dt/ha			%		dt		%
Frühweißkohl	47	64	-26,3	328,4	344,5	340,8	-4,7	-3,6	15 451	22 003	-29,8
Spätweißkohl	220	308	-28,4	664,9	657,1	624,3	+1,2	+6,5	146 480	202 058	-27,5
Weißkohl zusammen	267	371	-28,0	605,7	603,3	575,6	+0,4	+5,2	161 932	224 061	-27,7
Frührotkohl	12	14	-13,5	293,6	281,5	274,1	+4,3	+7,1	3 450	3 822	-9,7
Spätrotkohl	77	98	-21,8	466,6	472,4	461,1	-1,2	+1,2	35 714	46 219	-22,7
Rotkohl zusammen	88	111	-20,8	443,6	449,1	436,2	-1,2	+1,7	39 165	50 041	-21,7
Frühwirsing	24	19	+27,3	218,4	219,6	214,5	-0,5	+1,8	5 301	4 188	+26,6
Spätwirsing	74	99	-25,0	369,5	368,8	333,2	+0,2	+10,9	27 439	36 513	-24,9
Wirsing zusammen	99	118	-16,6	332,3	344,7	309,4	-3,6	+7,4	32 740	40 702	-19,6
Grünkohl	252	219	+15,0	178,2	160,5	167,1	+11,1	+6,7	44 912	35 168	+27,7
Rosenkohl	57	61	-6,7	127,9	130,6	122,7	-2,0	+4,3	7 294	7 980	-8,6
Frühblumenkohl	145	131	+10,6	189,6	245,5	228,3	-22,8	-16,9	27 578	32 268	-14,5
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	296	547	-45,8	235,4	202,3	224,1	+16,4	+5,0	69 761	110 665	-37,0
Blumenkohl zus.	442	678	-34,9	220,4	210,7	225,4	+4,6	-2,2	97 339	142 933	-31,9
Chinakohl	115	189	-39,0	372,5	353,3	335,8	+5,4	+10,9	42 920	66 689	-35,6
Frühkohlrabi	128	127	+0,8	227,2	218,7	224,8	+3,9	+1,0	29 000	27 701	+4,7
Spätkohlrabi	271	157	+72,3	256,7	264,3	254,3	-2,9	+0,9	69 513	41 546	+67,3
Kohlrabi zus.	398	284	+40,4	247,2	244,0	242,6	+1,4	+1,9	98 512	69 247	+42,3
Frühjahrskopfsalat	56	107	-48,2	189,6	167,7	191,3	+13,0	-0,9	10 525	17 982	-41,5
Sommer- und Herbstkopfsalat	99	160	-38,1	162,0	182,4	187,8	-11,2	-13,7	16 092	29 251	-45,0
Kopfsalat zusammen	155	268	-42,1	171,9	176,5	188,9	-2,6	-9,0	26 617	47 233	-43,6
Eissalat	2 202	2 224	-1,0	215,5	223,7	210,6	-3,7	+2,3	474 450	497 614	-4,7
Frühjahrsspinat	43	39	+10,7	110,0	94,0	105,6	+17,0	+4,1	4 773	3 686	+29,5
Herbstspinat	34	10	+234,4	93,4	104,8	101,5	-10,8	-8,0	3 180	1 066	+198,2
Spinat zusammen	77	49	+56,8	102,7	96,3	103,7	+6,7	-0,9	7 953	4 752	+67,4
Frühe Möhren/Karotten	296	397	-25,6	252,3	244,6	253,0	+3,1	-0,3	74 547	97 122	-23,2
Späte Möhren/Karotten	1 348	1 374	-1,9	460,2	510,1	467,7	-9,8	-1,6	620 102	701 015	-11,5
Möhren/Karotten zusammen	1 643	1 771	-7,2	422,8	450,6	419,4	-6,2	+0,8	694 649	798 137	-13,0
Knollensellerie	175	162	+8,0	294,7	302,9	297,5	-2,7	-0,9	51 670	49 169	+5,1
Rote Rüben	106	169	-37,6	370,3	364,8	372,5	+1,5	-0,6	39 115	61 742	-36,6
Radies	16	8	+97,8	166,3	159,2	131,5	+4,5	+26,5	2 741	1 327	+106,6
Rettich	50	32	+55,0	261,6	222,0	215,5	+17,8	+21,4	13 016	7 125	+82,7
Porree (Lauch)	271	382	-29,1	294,2	269,0	290,8	+9,4	+1,2	79 690	102 772	-22,5
Speisezwiebeln	1 040	927	+12,1	499,2	473,4	452,5	+5,5	+10,3	519 157	438 980	+18,3
Spargel im Ertrag stehend ¹⁾	2 896	2 923	-0,9	35,4	31,8	30,4	+11,2	+16,5	102 590	93 074	+10,2
Frühschnecken, gedroschen ohne Hülsen	63	46	+36,1	30,3	47,4	59,3	-36,1	-48,9	1 897	2 180	-13,0
Buschbohnen	280	350	-19,9	102,1	106,3	98,7	-3,9	+3,4	28 629	37 194	-23,0
Stangenbohnen	2	3	-40,1	129,4	139,1	139,1	-7,0	-7,0	225	404	-44,2
Grüne Bohnen zus.	282	353	-20,0	102,3	106,6	99,0	-4,0	+3,3	28 854	37 598	-23,3
Einlegegurken	62	111	-44,1	175,0	255,2	248,7	-31,4	-29,6	10 883	28 376	-61,6
Schälgurken	23	11	+113,4	187,0	244,3	224,9	-23,4	-16,8	4 259	2 606	+63,4
Gurken zusammen	85	122	-30,3	178,2	254,2	246,4	-29,9	-27,7	15 142	30 982	-51,1
Endiviensalat ²⁾	7	3	x	154,3	156,0	157,2	-1,1	-1,9	1 074	453	+137,1
Feldsalat ²⁾	19	15	x	107,9	99,9	96,8	+8,0	+11,5	2 010	1 521	+32,2
Tomaten ²⁾	2	1	x	220,9	165,3	203,8	+33,6	+8,4	347	128	+172,0
Meerrettich ²⁾	4	4	x	163,0	171,1	124,3	-4,7	+31,2	611	697	-12,3
Rhabarber ²⁾	21	8	x	214,2	253,9	233,9	-15,6	-8,4	4 507	2 090	+115,6
Gemüsearten in der Erntemittlung	10 831	11 500	-5,8	x	x	x	x	x	2 590 905	2 814 394	-9,9
<i>Sonstige Arten ³⁾</i>	1 104	780	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemüseanbaufläche auf dem Freiland insgesamt	11 935	12 281	-2,8	x	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Ohne Spargelneuanpflanzungen (2000: 944 ha; 1999: 714 ha; 1998: 809 ha; 1997: 870 ha; 1996: 922 ha) noch nicht im Ertrag stehend. - ²⁾ Flächen 1999 nicht ermittelt, Zahlen für Spalte 1999 der allgemeinen Gemüseanbauerhebung 1996 entnommen. - ³⁾ Davon 2000: Petersilie (129 ha), Schnittlauch (167 ha), Lollo Salat (48 ha), Radicchio (42 ha), Chicoree (2 ha), Zucchini (17 ha), Zuckermais (65 ha), Broccoli (363 ha), Bunte Salate (45 ha), u. a. (224 ha).

Differenzen in den Summen sind durch unabhängiges Runden und Berechnung mit höherer Genauigkeit als angegeben möglich.

14. Gemüseernte in Unterglasanlagen 2000

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾			Ertrag je m ²					Erntemenge		
	2000	1999	Veränd. 2000/99	2000	1999	D. 94-99	Veränderung zu		2000	1999	Veränd. 00/99
							1999	D 94-99			
	m ²		%	kg/m ²			%		kg		%
Kohlrabi	24 768	22.328	+10,9	3,9	4,7	5,4	-17,0	-27,1	96 595	104 941	-8,0
Kopfsalat	24 039	26 563	-9,5	4,4	2,8	4,5	+57,1	-2,2	105 772	74 376	+42,2
Feldsalat	94 197	84 224	+11,8	1,0	1,1	1,2	-9,1	-19,7	94 197	92 647	+1,7
Salatgurken	304 714	352 207	-13,5	13,3	15,0	14,5	-11,3	-8,0	4 052 696	5 283 102	-23,3
Tomaten	133 021	133 021	+32,5	7,6	6,2	9,0	+22,6	-15,9	1 339 705	824 732	+62,4
Rettich	1 136	262	+334,3	•	•	4,9	•	•	3 522	654	+438,5
Radies	26 430	27 719	-4,7	1,0	1,4	1,7	-28,6	-40,6	26 430	38 807	-31,9
Paprika	17 128	28 361	-39,6	2,9	3,0	3,6	-3,3	-18,4	49 671	85 084	-41,6
Sonstige Arten	126 725	58 221	+117,7	3,1	2,5	3,2	+24,0	-2,5	392 848	145 570	+169,9
Insgesamt	795 414	732 907	+8,5	7,7	9,1	8,6	-14,6	-10,1	6 161 436	6 649 912	-7,3

¹⁾ Nur Gemüse unter Hochglas; Niedrigglasanlagen werden in den Betrieben fast nur noch für die Anzucht und Abhärtung von Jungpflanzen genutzt.

Ab 1999 gibt es eine Erfassungsgrenze: Nur Betriebe ab 30 ar Freilandgemüse/Erdbeeren oder 3 ar Unter-Glas sind auskunftspflichtig. Bei Freilandgemüse und Gemüse unter Glas kann auf der gleichen Grundfläche eventuell mehrmals eine Ernte eingebracht werden (z.B. Radies). Wenn auf der gleichen Grundfläche mehrmals geerntet wurde, ist dies in der Anbaufläche berücksichtigt. Die Erträge beziehen sich immer auf eine Ernte.

15. Obsternte 2000

Obstart	Ertrags- fähige Bäume ¹⁾	Ertrag			Ernte- menge 2000
		2000	1999	D 1994/99	
	Anzahl	kg je Baum			dt
Äpfel zusammen	X	34,4	28,5	26,5	X
Marktobstbau	10 244 435	26,5	24,3	23,8	2 711 141
Übriger Anbau	X	56,2	40,0	32,4	X
Birnen zusammen	X	31,7	26,8	26,8	X
Marktobstbau	173 523	34,2	30,0	29,1	59 325
Übriger Anbau	X	31,4	26,4	26,5	X
Süßkirschen zusammen	X	29,8	30,3	27,9	X
Marktobstbau	262 614	32,1	33,3	30,3	84 416
Sauerkirschen zusammen	X	17,1	13,3	15,4	X
Marktobstbau	91 220	25,2	19,4	17,6	22 998
Pflaumen/Zwetschen zus.	X	25,2	18,8	19,4	X
Marktobstbau	94 441	26,8	29,5	23,3	25 288
Mirabellen/Renekloden zus.	X	20,2	18,2	16,5	X
Marktobstbau	2 523	27,1	48,3	20,9	692
Aprikosen zusammen	X	16,7	14,8	13,5	X
Marktobstbau	52	21,2	19,2	14,5	11
Pfirsiche zusammen	X	11,8	11,0	10,6	X
Marktobstbau	18	17,9	16,1	12,4	3
Walnüsse zusammen	X	27,5	22,7	15,2	X
Marktobstbau	308	30,0	26,5	13,9	93
Baumobst insgesamt	X	32,1	26,6	25,1	X
Marktobstbau	10 869 134	26,7	24,6	24,0	2 903 967
			kg/Strauch		
Johannisbeeren zusammen	X	5,0	4,7	4,6	X
davon: rote und weiße	X	5,2	4,9	4,8	X
schwarze	X	4,1	3,9	3,6	X
Stachelbeeren	X	4,5	4,0	3,7	X
			kg je m ²		
Himbeeren	X	3,3	2,8	2,7	X
			dt je ha		
Erdbeeren	1 387 ²⁾	98,0	102,8	92,1	135 839

¹⁾ Bereich Marktobstbau: Obstanbauerhebung 1997. - ²⁾ Abgeerntete Fläche (vorjährige und ältere Pflanzen) in ha.

16. Verwendung der Obsternte 2000

Obstart	Erntemenge 2000	Von der Erntemenge entfielen auf			
		Eigenver- brauch	Eßobst zum Verkauf	Verwer- tungs- obst	nicht abge- erntet
	dt	%			
Apfel zusammen	X	25	43	27	5
Marktobstbau	2 485 679	1	70	29	-
Übriger Anbau	X	55	8	25	12
Birnen zusammen	X	42	30	17	11
Marktobstbau	52 035	1	82	17	-
Übriger Anbau	X	48	22	17	13
Süßkirschen zusammen	X	19	68	9	4
Sauerkirschen zusammen	X	36	17	43	4
Pflaumen/Zwetschen zus.	X	38	41	13	8
Mirabellen/Renekloden zus.	X	54	36	10	-
Aprikosen zusammen	X	64	20	16	-
Pfirsiche zusammen	X	84	8	8	-
Walnüsse zusammen	X	79	15	6	-
Baumobst insgesamt	X	28	42	25	5
Johannisbeeren zusammen	X	68	8	24	-
davon: rote und weiße	X	69	8	23	-
schwarze	X	59	9	32	-
Stachelbeeren	X	70	11	19	-
Himbeeren	X	72	11	17	-
Erdbeeren	98 386	-	-	-	-

- = nicht erfragt